

Planverfasser
Ludtmann + Möller
Architektur- & Ingenieurbüro PartG mbB
Am Mittelhafen 46
48155 Münster

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

26_04

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich

Bauvorhaben

GS Stadtfeldmark Lengerich

-
-
-

Leistung (LV)

03

Bauhauptgewerk

Ausführungsbeginn

30.11.2026

Ausführungsende

06.09.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 89

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (26_04)
Grundschule Stadtfeldmark Lengerich
Leistung (LV)
03 Bauhauptgewerk

Bauvorhaben	
GS Stadtfeldmark Lengerich	
Bauherr	
Stadt Lengerich	Telefon
Tecklenburger Straße 2/4	Fax
49252 Lengerich	
Planverfasser / Ausschreibung	
Ludtmann + Möller	Telefon
Architektur- & Ingenieurbüro PartG mbB	Fax
Am Mittelhafen 46	
48155 Münster	
Bauleitung	
Ludtmann + Möller	Telefon
Architektur- & Ingenieurbüro PartG mbB	Fax
Am Mittelhafen 46	
48155 Münster	
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR	
Angebotssumme, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe
.....	Geprüft
.....	
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum
Stempel	Stempel
.....	
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '11PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Kurzbeschreibung der Baumaßnahme	5
01	Titel	Vorbemerkungen	5
02	Titel	Übergeordnete Leistungen	24
03	Titel	Erdarbeiten	36
04	Titel	Entwässerungsarbeiten	47
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	55
06	Titel	Mauerwerksarbeiten	71
07	Titel	Abdichtungsarbeiten	83
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	87
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	89

03	LV	Bauhauptgewerk
Kurzbeschreibung der Baumaßnahme		
Erweiterung einer Grundschule durch Anbau für die OGS-Klassenräume. Rohbau mit Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Mauerwerksarbeiten und Abdichtungsarbeiten. Anbau 28,505 x 12,435 m, drei Geschosse, zweischalige Außenwand aus Kalksandstein 17,5 cm, Mineralwolle 18 cm, Luftschicht 2 cm und Ziegel-Vormauerschale 11,5 cm. Decken und Wände in Elementbauweise, Treppen als Fertigteil. Erdberührte Bauteile in Wassereinwirkungsklasse W2.1-E. Die Erdarbeiten folgen dem geotechnischen Bericht Nr. 030082-26 vom 31.08.2026, Endfassung, die Entsorgung ist nach den fünf Mischproben getrennt ausgeschrieben. Der Titel Entwässerungsarbeiten ist eine unveränderte Zulieferung des Fachplaners. Die Mengenermittlung steht in der zugehörigen Datei X31. Ausführungszeit nach dem Bauablaufplan Stand 31.08.2026: Die Rohbauarbeiten beginnen am 30.11.2026 mit dem Einrichten der Baustelle. Das Bauhauptgewerk endet voraussichtlich am 06.09.2027 mit dem Verblendmauerwerk. Die Rohbauarbeiten im engeren Sinn laufen vom 05.02.2027 bis zum 31.05.2027. Alle Leistungsbereiche der Maßnahme enden voraussichtlich am 08.06.2028 mit der Übergabe an den Auftraggeber. Die Termine sind Angaben zur Kalkulation. Maßgeblich ist der Bauablaufplan, der den Vergabeunterlagen beiliegt. Hinweis zu den Bedarfspositionen: Dieses Leistungsverzeichnis führt Bedarfspositionen. Sie sind als solche gekennzeichnet und vollständig mit anzubieten. Der Bieter trägt für jede Bedarfsposition den Einheitspreis und den Gesamtpreis ein. Die Gesamtpreise der Bedarfspositionen gehen in die Angebotssumme und in die Wertung ein. Fehlt bei einer Bedarfsposition der Einheitspreis oder der Gesamtpreis, ist das Angebot nicht wertbar und wird nach Paragraph 12 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 5 der Vergabesatzung der Stadt Lengerich vom 04.05.2026 ausgeschlossen. Fehlende Preisangaben dürfen nach Paragraph 12 Abs. 4 der Vergabesatzung nicht nachgefordert werden. 01 Titel Vorbemerkungen Vorbemerkungen zur Baumaßnahme Erweiterung der Grundschule Stadtfeldmark, Poolweg 18, 49525 Lengerich 1. Allgemeine Projektangaben Auftraggeber (AG) ist die Stadt Lengerich, Zentrale Gebäudewirtschaft, Tecklenburger Straße 2/4, 49525 Lengerich. Objektplanung und Objektüberwachung (OÜ): LUDTMANN + MÖLLER architektur- und ingenieurbüro, Am Mittelhafen 46, 48155 Münster. - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Tragwerksplanung: Ingenieurbüro A. Hoffmeier GmbH, Lengerich. Baugrundgutachten: Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH, Münster. Die bestehende Grundschule Stadtfeldmark wird durch einen zweigeschossigen, nicht unterkellerten Anbau mit ausgebautem Dachgeschoss und Satteldach (Dachneigung 27,3 Grad) für weitere Klassenräume erweitert (Gemarkung Lengerich, Flur 158, Flurstück 130). Konstruktion: Streifenfundamente aus Stahlbeton mit Sohlplatte (C30/37), tragendes Kalksandstein-Mauerwerk, Stahlbetondecken, Treppenlauf und Aufzugsschacht in Stahlbeton, Dachkonstruktion in Holz, Fassade als zweischaliges Verblendmauerwerk mit Kerndämmung. Höhenlage gemäß Ausführungsplanung (Höhenbezug NHN): Oberkante Fertigfußboden (OKFF) Erdgeschoss = plus/minus 0,00 = 58,73 m ü. NHN, niveaugleich mit dem Erdgeschoss des Bestandes. OKFF 1. Obergeschoss +3,69 m, OKFF Dachgeschoss +7,38 m. First und Traufe des Neubaus entsprechen dem Bestand (First 69,77 m ü. NHN, Traufe 66,45 m ü. NHN). Vorhandenes Gelände circa 57,92 bis 58,23 m ü. NHN. Unterkante der Fundamente bei -1,765 m unter OKFF. Anschluss an den Bestand: Der Anbau schließt unmittelbar und niveaugleich an das bestehende Schulgebäude an (Bestand mit Kriechkeller). Öffnungen, Anschlüsse und Fugen zum Bestand werden gemäß Ausführungsplanung hergestellt. Das Bestandsgebäude bleibt während der gesamten Bauzeit in Betrieb. Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind die Leistungen des Bauhauptgewerks: Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Mauerwerksarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten an erdberührten Bauteilen und im Sockelbereich. Grundlage der Ausführung ist die Baugenehmigung des Kreises Steinfurt vom 31.03.2026 (Az. 63-880-5094.2025) einschließlich aller Nebenbestimmungen. Die Auflagen sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und vom Auftragnehmer (AN) zu beachten. Das gilt insbesondere für die naturschutzrechtlichen Auflagen: Der Gehölzbestand außerhalb des Baufeldes ist zu erhalten und zu schützen. Vor und während der Bauausführung ist zu prüfen, ob sich im Baustellenbereich besonders geschützte Arten oder deren Nist- oder Schlafstätten befinden. Werden Tiere gefunden, sind die Arbeiten in diesem Bereich einzustellen und die OÜ ist umgehend zu informieren. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Werbung des AN am Gebäude, am Bauzaun und auf dem Grundstück ist nicht gestattet. 2. Baustellenbedingungen 2.1 Schulbetrieb Der Schulbetrieb läuft während der gesamten Bauzeit weiter. Der Baustellenbereich ist gemäß Auflage der Baugenehmigung mit einem Bauzaun vollständig vom Schulbetrieb abzugrenzen. Sichere Schulwege und Zugänge zum Schulgebäude sind jederzeit zu gewährleisten. Baustellenverkehre über Pausenhofflächen sind mit der OÜ abzustimmen. Anlieferungen sind so zu planen, dass Bring- und Abholzeiten sowie Pausenzeiten der Schule nicht beeinträchtigt werden. Auf dem Schulgrundstück gilt Schrittgeschwindigkeit, Rangierfahrten nur mit Einweiser. 2.2 Immissionsschutz Es gelten die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVV Baulärm) und die einschlägigen Vorgaben des Immissionsschutzrechts. Besonders lärmintensive Arbeiten sind der OÜ vorab anzuzeigen und mit ihr abzustimmen. 2.3 Feuerwehrezufahrten Die ausgewiesene Feuerwehrezufahrt ist dauerhaft freizuhalten. Rettungswege der Schule sind jederzeit nutzbar zu halten. Werden öffentliche Verkehrsflächen durch Bauteile, Bauzäune, Gerüste, Baugeräte oder Lagerungen in Anspruch genommen, beantragt der AN rechtzeitig eine Sondernutzungserlaubnis bei der Stadt Lengerich. Die Kosten trägt der AN. 3. Technische Infrastruktur 3.1 Anschlüsse Der AG stellt Entnahmestellen für Baustrom und Bauwasser unentgeltlich zur Verfügung. Die Verteilung ab Übergabepunkt einschließlich Zählung, Unterverteilung und Rückbau ist Sache des AN. 3.2 Lager- und Arbeitsflächen Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen stehen gemäß Baustelleneinrichtungsplan (Anlage) zur Verfügung. 3.3 Baustellensicherung Bei jeder Umstellung der Baustelleneinrichtung sind sichere Zugänge zum Schulgebäude zu gewährleisten. Die tägliche Sicherung und das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle obliegen dem AN. 4. Anlagen zur Ausschreibung			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Baugenehmigung - Plansatz Architektur - Plansatz Tragwerksplanung - Plansatz TGA E - Plansatz TGA HLS - Baugrundgutachten - Energiebedarfsberechnungen - Brandschutzkonzept - Prognose Bauablaufplan Die Inhalte dieser Vorbemerkungen sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und bei Angebot und Ausführung zu berücksichtigen. Ausführungszeitraum und Vertragsgrundlagen Vertragsgrundlage sind die VOB Teile B und C in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung sowie die Vergabeunterlagen des AG. Der Beginn der Arbeiten erfolgt gemäß Bauablaufplan, spätestens 12 Werktage nach Aufforderung durch den AG gemäß § 5 Abs. 2 VOB/B. Eine Prognose des Bauablaufplanes liegt der Ausschreibung bei. Verbindliche Vertragsfristen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Der AN legt spätestens 10 Kalendertage (KT) nach Auftragserteilung auf Grundlage der von der Objektplanung übersandten Unterlagen einen vollständigen und prüffähigen Baustelleneinrichtungsplan vor und stimmt ihn mit der OÜ ab. Die Einrichtung der Baustelle erfolgt erst nach schriftlicher Freigabe. Der bauseits bereitgestellte Baustelleneinrichtungsplan dient der ersten Orientierung und ersetzt weder die Ausarbeitung noch die Verantwortung des AN für eine den technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen entsprechende Baustelleneinrichtung. Im Baufeld vorhandene Medien werden bauseits freigeschaltet. Der AN prüft die Freischaltung vor Arbeitsbeginn und erkundet vor Erdarbeiten die Lage vorhandener Leitungen. Der AN prüft vor Beginn der Arbeiten die örtlichen Verhältnisse, die übergebenen Unterlagen sowie die Vorleistungen, soweit dies zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung gehört (§ 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 3 VOB/B). Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen die Güte gelieferter Stoffe oder gegen Vorleistungen teilt der AN dem AG unverzüglich schriftlich mit, möglichst vor Arbeitsbeginn.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Behinderungen und Unterbrechungen der Ausführung zeigt der AN dem AG unverzüglich schriftlich an (§ 6 Abs. 1 VOB/B) und benennt dabei Ursache, betroffene Leistungen und voraussichtliche Dauer. Leistungen, für die der AN eine zusätzliche oder geänderte Vergütung beansprucht, kündigt er dem AG vor der Ausführung schriftlich an (§ 2 Abs. 5, 6 und 8 VOB/B). Nachtragsangebote legt der AN unaufgefordert, prüffähig und auf Grundlage seiner Urkalkulation vor. Der AN hinterlegt seine Urkalkulation spätestens zur Auftragserteilung in einem verschlossenen Umschlag beim AG. Sie wird nur zur Prüfung von Nachträgen und im Beisein des AN geöffnet. Der Einsatz von Nachunternehmern (NU) ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG zulässig (§ 4 Abs. 8 VOB/B). Die vorgesehenen NU sind mit dem Angebot anzugeben, ihre Eignung ist im gleichen Umfang nachzuweisen wie die des Bieters. Der AN schützt seine Leistungen gemäß VOB/B bis zur Abnahme vor Beschädigung und Diebstahl. Bei Transport und Lagerung von Bauteilen führt er die notwendigen Schutzmaßnahmen durch. Die Maßnahmen liegen im Ermessen des AN. Falls damit Behinderungen anderer Gewerke verbunden sind, stimmt der AN den vorgesehenen Schutz mit der OÜ ab. Vor Abnahme prüft und reinigt der AN die ausgeführten Arbeiten und übergibt sie ordnungsgemäß (Erstreinigung des eigenen Gewerks). Sicherheit und Gesundheitsschutz Der Bauherr setzt gemäß Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) ein. Der AN benennt nach Auftragserteilung unaufgefordert seinen verantwortlichen Fachbauleiter, seinen Sicherheitsbeauftragten sowie einen ausgebildeten Ersthelfer, der auf der Baustelle eingesetzt wird. Es handelt sich vorzugsweise um die für das Gewerk eingesetzten Poliere oder Kolonnenführer. Der AN benennt für die Zeit seiner Leistungsausführung einen verantwortlichen Ansprechpartner als Koordinator nach DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ sowie einen Vertreter: '.....' (vom Bieter einzutragen, spätestens im Auftragsfall)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ansprechpartner und Vertreter sind auf der Baustelle weisungsbefugt. Sie verantworten die interne Einweisung der Arbeitskräfte des AN, die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung sowie die Durchsetzung und Kontrolle sicherheitstechnischer Belange. Sie sind Ansprechpartner des SiGeKo für alle sicherheitstechnischen Aspekte der Leistungen des AN. Mit Abgabe des Angebotes ist zusätzlich die Sicherheitsfachkraft des Unternehmens zu benennen: '.....' (vom Bieter einzutragen) Vor Beginn der Arbeiten erstellt der AN eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit und unterweist seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse. Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungsnachweise sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Nach Aufforderung durch den SiGeKo füllt der AN für sich und seine Nachunternehmer (NU) den „Fragebogen für Unternehmer“ vollständig aus und überreicht ihn. Der AN benennt einen der deutschen Sprache mächtigen verantwortlichen Bauleiter und stellt ihn während der gesamten Ausführungszeit vor Ort ab. Die für den Baubetrieb erforderlichen Flucht- und Rettungswege einschließlich der Fluchtöffnungen halten alle Beteiligten stets frei. Der AN sorgt arbeitstäglich dafür, dass alle Verkehrswege und Fluchtwege von Materialien, Bauschutt und Ähnlichem freigehalten werden. Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Bestimmungen kann die OÜ den Verweis der betreffenden Person von der Baustelle verlangen. Projektkommunikation und Projektorganisation (Allgemeine Angaben zur Ausführung gemäß ATV DIN 18299) 1. Besichtigung der Baustelle Die Besichtigung der Baustelle durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des AG. Der Schulbetrieb ist zu berücksichtigen. 2. Projektkommunikation Der AN stimmt mit Beauftragung der Entgegennahme von Willenserklärungen des AG und der AG-seitigen Projektbeteiligten per E-Mail zu.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der AN benennt 5 Arbeitstage (AT) nach Auftragsvergabe eine zentrale E-Mail-Adresse. Er stellt sicher, dass diese täglich mehrfach abgerufen wird und dass eingehende E-Mails im Falle von Krankheit oder Abwesenheit des zuständigen Projektbearbeiters an eine Vertretung weitergeleitet werden. Die Übermittlung von Aufmaßen, Abrechnungsunterlagen, Stundenlohnberichten, Bautagesberichten, technischen Datenblättern und bauaufsichtlichen Zulassungen per E-Mail vorab ist zulässig. Die Unterlagen sind zusätzlich im Original vorzulegen, soweit diese Vorbemerkungen oder der Vertrag das Original verlangen. 3. Projektleitung und Fachbauleitung des AN 10 Kalendertage (KT) nach Auftragserteilung stellt der AN dem AG sein Projektteam schriftlich und namentlich vor. Alle Mitglieder des Leitungsteams beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift. Jeden Personalwechsel im Leitungsteam zeigt der AN dem AG schriftlich an. Der Projektleiter des AN ist Ansprechpartner der OÜ und verantwortet die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des AN, auch für eingesetzte Nachunternehmer. Aussagen des AN-seitigen Projektleiters sind für den AN bindend. Projektleiter und Bauleiter verfügen nachweislich über die erforderliche Qualifikation für die beauftragten Leistungsumfänge und weisen auf Verlangen Referenzen vergleichbarer Leistungen nach. 4. Arbeitsvorbereitung und Kapazitätsplanung Der AN richtet seine Kapazitäten und seine Arbeitsplanung so aus, dass ein umgehender Leistungsbeginn auf den zur Verfügung stehenden Flächen erfolgt. Der AN erstellt binnen 10 KT nach Auftragserteilung einen detaillierten Arbeits- und Terminablaufplan auf Grundlage des Vertragsterminplans (Taktung je Bauteil, Personal- und Geräteeinsatz, Betonier- und Liefertermine), schreibt ihn fort und legt in jeder Baubesprechung eine Zwei-Wochen-Vorschau vor. Das Ergebnis der Arbeitsvorbereitung bildet auch die Grundlage zur Koordination der Planlieferfristen des AG-seitigen Planungsteams. Die Kosten der Arbeitsvorbereitung sind in die Einheitspreise einzurechnen. 5. Nachweise Der AN legt 15 AT nach Auftragserteilung für jedes verwendete Material, das von der Beschreibung im LV abweicht, einen Nachweis der Gleichwertigkeit vor. Bei Materialien mit bauaufsichtlicher Zulassung legt er diese ebenfalls 15 AT nach - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Auftragserteilung vor, sofern im Weiteren nicht anders beschrieben. Für die Koordination zwischen den Gewerken legt der AN mindestens 4 Wochen vor Einbaubeginn alle relevanten Zulassungsbescheide vor. 6. Bautagesberichte (Hinweis zur Kalkulation) Der AN führt Bautagesberichte. Festzuhalten sind: - Art und Umfang der Arbeiten - Ausführungszeiten - Anzahl der Mitarbeiter - besondere Vorkommnisse - Wetterdaten Die Bautagesberichte übergibt der AN der OÜ wöchentlich. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht, die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. 7. Elektronisches Mängel- und Aufgabenmanagement Die OÜ setzt zur Erfassung, Verwaltung und Fortschreibung von Mängeln und Aufgaben ein elektronisches System ein. Mängel und Aufgaben werden im System dokumentiert und dem jeweils verantwortlichen AN zugeordnet. Der AN nimmt die ihm zugewiesenen Einträge zur Kenntnis, aktualisiert den Bearbeitungsstand und meldet erledigte Einträge über das System frei. Die Teilnahme erfolgt projektbezogen und für den AN kostenfrei. Die Einladung und die Vergabe der Zugangsrechte erfolgen durch die OÜ. Der AN stellt ein für die Nutzung geeignetes Endgerät (Smartphone, Tablet oder PC-Arbeitsplatz) bereit. Installation und betriebsbereite Einrichtung der Anwendung obliegen dem AN. 8. Baubesprechungen Der Fachbauleiter des AN nimmt nach Aufforderung durch die OÜ an den Baubesprechungen teil. Getroffene Vereinbarungen und Anordnungen der OÜ, insbesondere wenn sie der Sicherheit oder dem Baufortschritt dienen, setzt der AN unverzüglich um. Die Ergebnisse der Baubesprechungen werden Vertragsbestandteil, sofern nicht binnen 5 Werktagen schriftlich widersprochen wird. 9. Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie vor Beginn der Ausführung schriftlich durch den AG oder die OÜ beauftragt wurden (§ 15 VOB/B). In die Verrechnungssätze ist die Entschädigung für die Benutzung und Herrichtung der Werkzeuge und Kleingeräte eingerechnet. Die Benutzung bereits auf der Baustelle vorhandener Geräte und Gerüste wird bei Stundenlohnarbeiten nicht besonders vergütet. Fahrt- und Rüstzeiten werden nicht besonders vergütet. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich zur Gegenzeichnung - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vorzulegen. 10. Ordnung auf der Baustelle, Bauschutt Der AN beseitigt gemäß ATV DIN 18299 sämtliche von seinen Arbeiten herrührenden Verunreinigungen, Abfälle und Bauschutt. Kommt der AN dieser Pflicht trotz Aufforderung mit angemessener Frist nicht nach, veranlasst die OÜ die Beseitigung auf Kosten des AN. Der AN reinigt seinen Arbeitsbereich nach jedem abgeschlossenen Arbeitsschritt und beseitigt Restmaterialien, um die nachfolgenden Arbeitsschritte Dritter zu ermöglichen. Genutzte Wege sind sauber zu halten, die Reinigung ist Teil der Gesamtleistung und mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Aufstellung von Abfallcontainern stimmt der AN vorher mit der OÜ ab. Container sind so aufzustellen, dass sie für den An- und Abtransport mit dem LKW anfahrbar bleiben, und so zu kennzeichnen, dass die Zuordnung zum AN jederzeit möglich ist. Die ausschließliche Benutzung der vorgegebenen Sanitäreinrichtungen ist Pflicht. Ingenieurtechnische Kontrollen, Qualitätssicherung und Dokumentation Die OÜ kontrolliert die Ausführung stichprobenartig. Die zu kontrollierenden Bauteile werden nicht im Vorfeld festgelegt, sondern kurzfristig durch die OÜ bestimmt. Der AN informiert die OÜ schriftlich per E-Mail mit einem Vorlauf von mindestens 3 AT über die Arbeitsschritte, die im weiteren Bauablauf verdeckt werden (insbesondere Bewehrung, Abdichtungsanschlüsse, erdberührte Bauteile vor Verfüllung, Fugenbleche und Fugenbänder vor Betonage). Bewehrungsabnahmen erfolgen vor jeder Betonage durch die Tragwerksplanung oder die OÜ. Der AN meldet Betoniertermine mindestens 3 AT vorher an. Kontrolltermine der Tragwerksplanung (Betonieren von Fundamenten und Sohle, Betonieren der Decken) meldet der AN zusätzlich mindestens 48 Stunden vorher direkt bei der Tragwerksplanung an. Betoniert wird erst nach erteilter Freigabe. Die stichprobenhaften Kontrollen der staatlich anerkannten Sachverständigen nach § 84 Abs. 4 BauO NRW ermöglicht der AN und unterstützt sie. Der AN dokumentiert seine Ausführung fortlaufend und eigenverantwortlich (Betonierprotokolle, Lieferscheine, Prüfzeugnisse, Fotodokumentation aller Bauteile vor dem Verdecken). Betonierprotokolle und die Fotodokumentation			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verdeckter Bauteile übergibt der AN der OÜ unaufgefordert binnen 3 AT nach dem jeweiligen Arbeitsschritt, die übrige Dokumentation auf Verlangen, spätestens mit der Schlussrechnung. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Der AN hat für Arbeitsvorbereitung, Ausführung und Abnahme ein organisiertes Qualitätssicherungssystem zu betreiben und auf Verlangen darzulegen. Aus der Übermittlung von Protokollen und Dokumentationen folgt kein Anspruch auf Freigabe durch die OÜ. Der AN handelt eigenverantwortlich im Rahmen seiner vertraglichen Pflichten. Vermessungsarbeiten Der AG stellt die Hauptachsen und Höhenfestpunkte gemäß § 3 Abs. 2 VOB/B zur Verfügung. Der AN sichert diese ausreichend außerhalb des Arbeitsbereiches und verdichtet seine weiteren Vermessungsarbeiten erforderlichenfalls auf dieser Basis. Alle weiteren Messungen, Absteckungen (einschließlich Schnurgerüst) und der Übertrag in alle vertikalen und horizontalen Einbaupositionen sind Sache des AN und mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Koordination der vermessungstechnischen Arbeiten zwischen dem AG-seitigen Vermessungsingenieur und dem AN trägt der AN. Der AN kontrolliert Achsen, Fluchten und Höhen seiner Bauteile vor und nach jedem Bauabschnitt im Rahmen seiner Eigenüberwachung (Toleranzen nach DIN 18202) und legt die Messprotokolle der OÜ unaufgefordert vor Beginn des jeweils folgenden Bauabschnitts vor. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Rechnungsstellung und Aufmaß 1. Rechnungsstellung Der AN stellt monatlich maximal eine Abschlagsrechnung (vereinbarte Zeitpunkte im Sinne von § 16 Abs. 1 VOB/B). Im Monat Dezember wird eine Rechnung nur bis zum 10. des Monats gestellt. Alle Rechnungen sind im Original beim AG einzureichen, die OÜ erhält eine Kopie. Für das Zahlungsziel gilt der Eingang beim AG. Aufmaß- und Abrechnungsunterlagen sind im Original bei der OÜ einzureichen. Eine Übermittlung von Rechnungen und Abrechnungsunterlagen per E-Mail im Vorfeld ist zulässig. Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung stellt der AN erst			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach Vorlage eines vorher gemeinsam geprüften Aufmaßes. Das Datum der gemeinsamen Aufmaßprüfung ist auf den Rechnungen zu vermerken. 2. Mengenermittlung und Aufmaßblätter Das Aufmaß ist kumulierend und positionsweise zu erstellen (pro Aufmaßblatt nur eine Position). Alle Positionen, auch die mit Abrechnungseinheit Pauschal oder Stück, sind aufzumessen. Auf den Aufmaßblättern ist nur der Massenzuwachs der jeweiligen Abschlagsrechnung darzustellen. Bereits abgerechnete Mengen sind als Übertrag (eine Summe) voranzustellen. Jedes Aufmaßblatt weist eine Gesamtsumme aus Übertrag und Massenzuwachs aus, die sich in gleicher Höhe in der Abschlagsrechnung wiederfindet. Alle Aufmaßblätter tragen den Namen des AN, die Benennung des Bauvorhabens und des Gewerks sowie ein Datum und sind vom AN mit Stempel und Unterschrift zu versehen. Am unteren Blattrand bleibt ein freier Raum von circa 6 cm für die Anerkennung durch die OÜ. 3. Aufmaßpläne Grundlage des Aufmaßes sind die bauherrenseitigen maßstäblichen Werk-, Schal- und Bewehrungspläne. Unmaßstäbliche Skizzen und Verkleinerungen maßstäblicher Pläne werden nicht anerkannt. Sind abzurechnende Leistungen in diesen Plänen nicht ausreichend erkennbar, legt der AN entsprechende bauherrenseitige Detailpläne bei. Eigene planerische Darstellungen des AN für die Abrechnung sind maßstäblich zu erstellen. Im Aufmaß ist jeder Mengenermittlung der zugehörige Abrechnungsplan zuzuordnen. Alle im Aufmaß aufgeführten Leistungen und ihre Einzelmaße sind im Abrechnungsplan farbig und über eine Legende zu kennzeichnen. Maßangaben sind, soweit möglich, aus den Werk-, Schal- und Bewehrungsplänen zu übernehmen. Kann ein Abrechnungsmaß nicht aus den Maßangaben gebildet werden, wird das Maß aus dem Plan oder vor Ort ermittelt und so in den Abrechnungsplan übernommen, dass Anfang und Ende des Maßes eindeutig erkennbar sind. Bei der Ermittlung der Abrechnungsmengen ist über Abrechnungsnummerierung und Benennung nach Gebäudeachsen oder Raumnummern eine exakte Zuordnung der einzelnen Leistungen innerhalb eines Abrechnungsplans sicherzustellen. Zusammengefasste Gesamtmassen je Abrechnungsplan sind nicht zulässig. Bei raumbezogener Abrechnung ist die vollständige Raumbezeichnung gemäß den bauherrenseitigen Plänen anzugeben. Bei Aufmaßen auf Grundlage des Raumumfangs ist der Startpunkt der Maßkette			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	im Abrechnungsplan zu kennzeichnen. Sämtliche Abrechnungsunterlagen (Abrechnungspläne, Skizzen, Aufmaße vor Ort, Stahllisten, Stücklisten, Aufmaßblätter) übergibt der AN mit der Schlussrechnung im Original an den AG, zusätzlich vollständig als PDF-Scan in digitaler Form. Erfolgt die Abrechnung nicht gemäß den vorbeschriebenen Vorgaben, ist die Prüfbarkeit gemäß § 14 Abs. 1 VOB/B nicht gegeben. Auf § 14 Abs. 4 VOB/B wird hingewiesen. Das Aufmaß der eigenen Leistung zur Anfertigung von Abrechnungsunterlagen führt der AN durch, es ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Angaben zur Ausführung 1. Allgemein Die ausgeschriebenen Arbeiten sind nach den Regeln der Technik auszuführen. Alle Positionen dieses Leistungsverzeichnisses sind in funktionsfähiger, fix und fertiger Ausführung der beschriebenen Leistung zu erbringen. Die anzubietenden Preise enthalten alle erforderlichen Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18299 und den gewerkespezifischen ATV, insbesondere Anschlüsse, Befestigungen, Verbindungen, Lieferung der Materialien und Hilfsmaterialien frei Verwendungsstelle in allen Geschossen sowie Gestellung und Vorhalten von Geräten und Maschinen. Angebotsgrundlage sind auch die dem LV beigefügten Pläne und Details gemäß beiliegender Planliste sowie deren Fortschreibungen. Für die Ausführung sind die Werk- und Detailpläne der Objektplanung sowie die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung maßgebend. Der AN prüft die Übereinstimmung der Pläne mit dem LV und teilt Unstimmigkeiten der OÜ mit (§ 3 Abs. 3 VOB/B). In der Leistungsbeschreibung sind die grundsätzlich zu erbringenden Leistungen erfasst. Die objektbezogenen Randbedingungen sind den Plänen zu entnehmen oder aus einer Ortsbesichtigung ersichtlich und in die Einheitspreise einzurechnen. Montageunterstützungen, Lehren, Hilfskonstruktionen und Transportmittel sind, sofern nicht in gesonderten Positionen beschrieben, in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Für den Transport zur Einbaustelle stehen keine bauseitigen Hebezeuge oder Fördereinrichtungen zur Verfügung. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Auf der Baustelle dürfen nur Ausführungsunterlagen mit Freigabevermerk verwendet werden. Es ist immer der aktuelle Planstand zu verwenden. 2. Gerüste Arbeits- und Schutzgerüste für die eigene Leistung sind Nebenleistung im Umfang der jeweils einschlägigen ATV. Darüber hinausgehende Gerüste werden in eigenen Positionen erfasst. Eine bauseitige Gerüstgestellung erfolgt nur, soweit im LV ausdrücklich ausgewiesen. 3. Anforderungen an die ausführenden Fachfirmen Gemäß den Vorgaben der Tragwerksplanung gilt: Für die Ausführung der Beton- und Maurerarbeiten ist mindestens ein Meistertitel im Betonbauhandwerk oder im Maurerhandwerk erforderlich. Für die Ausführung von Schweißarbeiten ist eine Zertifizierung als Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2 mit dem nach Schwierigkeitsgrad erforderlichen Befähigungsnachweis nach DIN EN 1090 erforderlich. Die Nachweise legt der Bieter auf Verlangen vor. 4. Stoffe und Bauteile, Nachweise Alle zur Verwendung kommenden Bauteile, Stoffe und Befestigungsmittel entsprechen den bauaufsichtlichen Anforderungen (Leistungserklärung/CE-Kennzeichnung, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder Bauartgenehmigung, soweit erforderlich). Für alle Baustoffe, bei denen Forderungen nach besonderen Klassifizierungen bestehen, legt der AN Prüfzeugnisse, Zulassungsbescheide und Prüfberichte rechtzeitig, auf Verlangen innerhalb von 6 KT, vor. Für die Güte und einwandfreie Beschaffenheit der verwendeten Materialien, einschließlich der von Nachunternehmern verwendeten, haftet allein der AN. Von der OÜ zurecht beanstandetes Material entfernt der AN kostenlos und ersetzt es durch geeignetes Material. Werden unregelmäßige Bauprodukte vom AN vorgesehen, beantragt der AN die notwendigen Zustimmungsverfahren und führt sie durch. Die Kosten solcher Verfahren trägt der AN, soweit sie nicht in einer eigenen Position erfasst sind. Die Fertigung darf erst nach erfolgter Prüfung und Freigabe erfolgen. 5. Aussparungen, Durchdringungen Aussparungen, Durchbrüche und Rohrdurchführungen werden gemäß den Plänen der Objekt- und Tragwerksplanung hergestellt. Nachträgliche Stemm- und Bohrarbeiten an tragenden Bauteilen sind nur nach schriftlicher Freigabe der Tragwerksplanung zulässig.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	6. Toleranzen Es gelten die Toleranzen nach DIN 18202, soweit in den Positionen keine erhöhten Anforderungen beschrieben sind. Technische Vorbemerkung Erdarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18299 und ATV DIN 18300 Erdarbeiten. Baugrund Der Geotechnische Bericht der Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH Nr. 030082-26 vom 03.07.2026 (Vorabzug), einschließlich der ergänzenden Angaben des Baugrundgutachters vom 31.07.2026, ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und Vertragsgrundlage. Nach Vorlage ersetzt die Endfassung den Vorabzug. Die Einstufung der anstehenden Böden in Homogenbereiche gemäß ATV DIN 18300 ergibt sich aus dem Geotechnischen Bericht. Der AN berücksichtigt die dort beschriebenen Boden- und Grundwasserverhältnisse einschließlich des Bemessungswasserstandes von 55,90 m ü. NHN bei der Kalkulation. Baugruben und Gräben sind nach DIN 4124 und den Empfehlungen des Arbeitskreises Baugruben (EAB) sowie nach den Vorgaben des Baugrundgutachtens herzustellen und zu sichern. Böschungen sind gegen Erosion zu schützen. Das Erdplanum darf nicht mit schweren Fahrzeugen befahren werden, erforderliche Baustraßen sind Sache des AN. Entsorgung Aushub, Boden und Bauschutt sind nach den abfallrechtlichen Vorgaben (unter anderem Ersatzbaustoffverordnung, Nachweisverordnung, kommunale Vorgaben) zu entsorgen. Entsorgungsnachweise und Wiegescheine legt der AN der OÜ unaufgefordert vor. Beim Projekt GS Intrup ist das Merkblatt der EGST zur Entsorgung von Boden und Bauschutt (Anlage zur Baugenehmigung) zu beachten. Unvermutet angetroffene Schadstoffe oder Kampfmittelverdacht zeigt der AN dem AG unverzüglich an. Arbeiten im betroffenen Bereich werden bis zur Klärung eingestellt. Bestehende Leitungen Vor Beginn der Erdarbeiten erkundigt sich der AN nach der Lage vorhandener Leitungen und sichert diese. Handaushub im Bereich vorhandener Leitungen ist in die Einheitspreise			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einzurechnen, soweit nicht in eigenen Positionen erfasst. Witterung und Wasserhaltung Das Offenhalten der Baugrube und der Schutz der Aushubsohle vor Witterungseinflüssen sind Nebenleistung im Umfang der ATV. Wasserhaltungsmaßnahmen werden, soweit erforderlich, in eigenen Positionen erfasst. Technische Vorbemerkung Entwässerungsarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18299 und ATV DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten sowie DIN EN 1610 für Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen. Ausführung Grundleitungen und Anschlüsse werden nach den Ausführungsplänen der Objektplanung und der Fachplanung hergestellt. Lage, Gefälle, Nennweiten und Materialien ergeben sich aus den Plänen und den Positionen des LV. Vor dem Verfüllen der Leitungsgräben zeigt der AN der OÜ die verlegten Leitungen zur Kontrolle an (Vorlauf mindestens 3 AT). Einmessung und Bestandsdokumentation der verlegten Leitungen (Lage und Höhe) sind mit den Einheitspreisen abgegolten, soweit nicht in eigenen Positionen erfasst. Dichtheitsprüfungen nach DIN EN 1610 werden in eigenen Positionen erfasst. Der Anschluss an vorhandene Entwässerungsanlagen erfolgt in Abstimmung mit der OÜ und dem zuständigen Netzbetreiber. Technische Vorbemerkung Beton- und Stahlbetonarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18299 und ATV DIN 18331 Betonarbeiten, DIN EN 206 mit DIN 1045-2 für den Beton, DIN EN 13670 mit DIN 1045-3 für die Bauausführung, DIN 488 für den Betonstahl sowie die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung. Der Bieter legt die geltenden Normen und Vorschriften kalkulatorisch und ausführungstechnisch zugrunde. Beton und Überwachung			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Betonfestigkeitsklassen, Expositionsklassen und besondere Betoneigenschaften ergeben sich aus den Positionen des LV und den Unterlagen der Tragwerksplanung. Die Zuordnung zu den Überwachungsklassen erfolgt nach DIN 1045-3. Beton ab Druckfestigkeitsklasse C30/37 sowie Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Bauteile) fallen in Überwachungsklasse 2. Für Beton der Überwachungsklasse 2 gelten insbesondere: - Eigenüberwachung durch das Bauunternehmen mit ständiger Betonprüfstelle - Überwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle (Fremdüberwachung) nach DIN 1045-3 Anhang D - Aufzeichnungen nach DIN 1045-3 Anhang C (Betonierzeiten, Witterung, Nachbehandlung, Lieferwerke und Lieferscheinnummern, Prüfergebnisse), Aufbewahrung mindestens 5 Jahre - Kennzeichnung der Baustelle nach DIN 1045-3 Die zugehörigen Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. WU-Bauteile Wasserundurchlässige Bauteile werden nach der DAfStb-Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie) ausgeführt. Fugenabdichtungen (Fugenbleche, Fugenbänder, Injektionsschläuche) werden gemäß den Positionen des LV und den Vorgaben der Tragwerksplanung eingebaut. Arbeits- und Schalfugen, die von den Plänen abweichen, stimmt der AN vor Ausführung mit der Tragwerksplanung ab. Durchdringungen von WU-Bauteilen sind mit zugelassenen Systemen wasserundurchlässig auszuführen. Sichtbeton Sichtbetonflächen sind in der in den Positionen geforderten Sichtbetonklasse nach dem Merkblatt Sichtbeton (DBV/VDZ) herzustellen. Anforderungen an Textur, Porigkeit, Farbton, Ebenheit und Fugen richten sich nach dem Merkblatt. Schalungsstöße, Ankerbilder und Schalhautklasse stimmt der AN vor Ausführung mit der OÜ ab. Sichtbare Betonflächen sind bis zur Abnahme vor Verunreinigung, Kantenschäden und Ausblühungen zu schützen. Einbau und Nachbehandlung Betonieren erfolgt erst nach Freigabe der Bewehrung (siehe Block Qualitätssicherung). Der Beton wird nach DIN EN 13670/DIN 1045-3 eingebaut, verdichtet und nachbehandelt. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach DIN 1045-3. Bei Frischbetontemperaturen unter +5 Grad Celsius und über +30 Grad Celsius trifft der AN geeignete Maßnahmen und zeichnet die Frischbetontemperatur auf. Element- und Fertigteilbauweise Werden Decken oder Wände in Element- oder			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fertigteilbauweise ausgeführt, erstellt der AN die Verlege- und Elementpläne einschließlich der Verlegestatik des Herstellers auf Grundlage der Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung. Der AN legt diese Unterlagen der Tragwerksplanung spätestens 3 Wochen vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vor. Gefertigt und eingebaut wird nur nach freigegebenen Plänen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Aussparungen und Einbauteile Aussparungen, Durchbrüche, Leerrohre und Einbauteile werden gemäß den Plänen der Objekt- und Tragwerksplanung sowie den Angaben der Fachplanung eingebaut. Der AN koordiniert die rechtzeitige Abfrage und den Einbau der Einbauteile der anderen Gewerke, soweit sie in seinen Bauteilen liegen. Nebenleistungen Nebenleistungen richten sich nach ATV DIN 18299 und ATV DIN 18331. Technische Vorbemerkung Mauerarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18299 und ATV DIN 18330 Mauerarbeiten, DIN EN 1996-1-1 mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 mit DIN EN 1996-2/NA für Bemessung, konstruktive Durchbildung und Ausführung. Mauersteine, Mauermörtel und Zubehör werden nach den zugehörigen Produktnormen geliefert (Mauersteine DIN EN 771, Mauermörtel DIN EN 998-2, Anker und Auflager DIN EN 845-1). Ausführung Steinarten, Steinfestigkeitsklassen, Rohdichten und Mörtelgruppen ergeben sich aus den Positionen des LV und den Unterlagen der Tragwerksplanung. Mauerwerksverband, Überbindemaße und Wandanschlüsse werden nach DIN EN 1996 ausgeführt. Das Fugennetz ist vollfugig, satt und verdichtet herzustellen, soweit in den Positionen nichts anderes beschrieben ist. Aussteifende Wände, Ringanker und Ringbalken werden gemäß den Vorgaben der Tragwerksplanung hergestellt. Anschlüsse von nichttragenden Wänden an Decken und tragende Bauteile werden zwängungsfrei nach den Ausführungsplänen ausgebildet. Schlitze und Aussparungen im Mauerwerk sind nur in dem nach DIN EN 1996-1-1/NA zulässigen Umfang und gemäß den			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Plänen herzustellen. Nachträgliche Schlitz in tragenden Wänden bedürfen der schriftlichen Freigabe der Tragwerksplanung. Verblendmauerwerk Die Verblendschale wird als Außenschale eines zweischaligen Mauerwerks mit Luftschicht und Kerndämmung vor dem tragenden Mauerwerk ausgeführt. Schalenabstand, Luftschichtdicke und Dämmung richten sich nach den Ausführungsplänen und DIN EN 1996-2 mit DIN EN 1996-2/NA. Die Außenschale wird über nichtrostende Luftschichtanker nach DIN EN 845-1 mit der Hinterschale verbunden. Anzahl, Lage und Ausbildung der Anker richten sich nach der statischen Bemessung und den Regeln der Technik. Eingedrungenes Wasser ist am Fußpunkt und über auskragenden Bauteilen schadlos nach außen zu führen. Hierzu sind eine Horizontalsperre (Z-Folie) und offen gehaltene Entwässerungsöffnungen in den Stoßfugen vorzusehen, in Anzahl und Lage nach den Regeln der Technik. Dehnungs- und Bewegungsfugen sind in ausreichender Zahl und Lage anzuordnen und dauerhaft elastisch auszubilden, Zwängungen zwischen Außenschale und Baukörper sind zu vermeiden. Farbe, Format, Verband und Fugenbild des Verblendmauerwerks werden nach Bemusterung ausgeführt. Vor Ausführung ist eine Musterfläche in ausreichender Größe anzulegen und vom AG freigeben zu lassen. Es darf nur nach freigegebener Musterfläche gearbeitet werden. Die Musterfläche gilt als Maßstab für Farb-, Format- und Fugengleichmäßigkeit sowie für die Ausblühneigung. Witterung Frisches Mauerwerk ist vor Frost, Schlagregen und schneller Austrocknung zu schützen. Die Schutzmaßnahmen sind Nebenleistung. Nebenleistungen Nebenleistungen richten sich nach ATV DIN 18299 und ATV DIN 18330. Technische Vorbemerkung Abdichtungsarbeiten Ausführungsgrundlage Grundlage der Leistungen sind die Regeln der Technik und die einschlägigen Normen, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung, insbesondere VOB/C ATV DIN 18336 Abdichtungsarbeiten und DIN 18533 Teil 1 bis 3 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen). Ausführung - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Wassereinwirkungsklassen und Abdichtungsbauarten ergeben sich aus den Positionen des LV, den Fassadenschnitten der Ausführungsplanung und dem Baugrundgutachten. Abdichtungen im Sockelbereich werden im Planmaß mindestens 30 cm, im Fertigmaß mindestens 15 cm über Oberkante Gelände geführt. Für Abdichtungen mit polymermodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) nach DIN 18533-3 gilt: Auftrag in zwei Arbeitsgängen mit flächiger Verstärkungseinlage nach dem ersten Auftrag, Mindesttrockenschichtdicke gemäß Wassereinwirkungsklasse, einschließlich Untergrundvorbereitung und Grundierung. Am Wand-Sohlen-Anschluss sind Hohlkehlen in Systemmörtel auszubilden, die Abdichtung ist mindestens 15 cm auf die Stirnseite der Sohlplatte zu führen. Übergänge auf die Querschnittsabdichtung (Mauersperrbahnen) sind dicht anzuschließen. Kanten sind zu fasen, Kehlen zu runden. Durchdringungen werden mit Los- und Festflanschkonstruktionen oder zugelassenen Dichtmanschetten ausgeführt. Abdichtungen sind vor mechanischer Beschädigung zu schützen (Schutzschichten und Perimeterdämmung gemäß den Positionen des LV). Der Arbeitsraum darf erst nach Anzeige der fertigen Abdichtung bei der OÜ und deren Kontrolle verfüllt werden (siehe Vorbemerkung Qualitätssicherung). Nebenleistungen Nebenleistungen richten sich nach ATV DIN 18299 und ATV DIN 18336. Baustelleneinrichtung Die allgemeine Baustelleneinrichtung (Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die eigene Leistung) ist Nebenleistung gemäß ATV DIN 18299, soweit sie nicht in eigenen Positionen dieses Leistungsverzeichnisses gesondert erfasst ist. Die im Titel Baustelleneinrichtung beschriebenen Leistungen (unter anderem Bauzaun, Verkehrssicherung, Kran- und Geräteinsatz über den eigenen Bedarf hinaus) werden nach den dortigen Positionen vergütet. Der AN berücksichtigt bei der Kalkulation die beengten Verhältnisse auf dem Schulgrundstück, den laufenden Schulbetrieb und die Vorgaben aus dem Baustelleneinrichtungsplan.			
Nur Textinformation - Titel 01				
Vorbemerkungen				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Übergeordnete Leistungen				
02.0001	Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten und räumen Baustelle einrichten, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Umfasst Bauleitungscontainer, Aufenthaltsraum, Materiallager, Werkzeuglager, Abfallbehälter, Erste-Hilfe-Ausstattung, Feuerlöscher, Beleuchtung der Verkehrs- und Arbeitsbereiche sowie die Beschilderung der Baustelle. Aufstellorte nach dem Baustelleneinrichtungsplan, den der AN erstellt und der OÜ spätestens 10 Arbeitstage vor Baubeginn vorlegt. Die im Lageplan 26_04_A_L_DG_00 vom 30.07.2026 ausgewiesene Lagerfläche westlich des Baufelds steht zur Verfügung. Der Schulbetrieb läuft während der gesamten Bauzeit weiter. Der AN trennt Baustellen- und Schulverkehr und stimmt Anlieferungszeiten mit der Schulleitung und der OÜ ab. Nach Abschluss stellt der AN den vorgefundenen Zustand der in Anspruch genommenen Flächen wieder her.			
		1 psch		GP
02.0002	Baustellenverkehrsfläche D 20cm Schotter herstellen räumen Baustellenverkehrs- und Lagerfläche aus Schotter, Dicke 20 cm, herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und nach Abschluss räumen, Material abfahren und entsorgen. Lage nach Baustelleneinrichtungsplan, Anbindung an den Poolweg. Der Ansatz ist aus dem Lageplan 26_04_A_L_DG_00 vom 30.07.2026 überschlägig abgeleitet. Der AN hält die Feuerwehrezufahrt und die Feuerwehr-Bewegungsfläche von 7,00 mal 12,00 m durchgehend frei.			
		380 m2	EP	GP
02.0003	Turmdrehkran Obendreher auf- und abbauen einschl. Gründung Turmdrehkran als Obendreher liefern, aufbauen und nach Beendigung der Arbeiten abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie der erforderlichen Autokrangestellung für Montage und Demontage. Aufstellort nach dem Lageplan 26_04_A_L_DG_00, der den Vergabeunterlagen beiliegt. Der Kran erreicht alle Bauteile des Neubaus einschließlich der im Plan dargestellten Lagerflächen. Gebäudeabmessung 28,70 mal 12,87 m. Der Kran hält folgende Anforderungen ein: Traglast mindestens 3,0 t bei 19,0 m Ausladung, maximale Ausladung mindestens 22,0 m, Mindesthakenhöhe 16,0 m über Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoss. Maßgebend für die Traglast ist			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	die Elementwandplatte des Treppenraumes mit 2,62 t bei 20 cm Dicke und 3,50 m Höhe, zuzüglich Anschlagmittel. Maßgebend für die Hakenhöhe ist der Transport über den fertigen First, der 11,04 m über Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoss liegt. Der AN darf einen anderen Kran einsetzen, solange er diese drei Anforderungen einhält. Gründung als Betonfundament oder Ballastierung mit Kreuzrahmen nach Wahl des AN, einschließlich Herstellung, Bodenaustausch soweit erforderlich, Rückbau und Entsorgung. Der Standsicherheitsnachweis einschließlich der Gründung ist vom AN zu erbringen und der OÜ spätestens 10 Arbeitstage vor Aufbaubeginn vorzulegen. Der AN prüft vorab die Tragfähigkeit des Untergrunds am Aufstellort. Nach dem Baugrundgutachten Roxeler Nr. 030082-26 stehen Sande an, die ab etwa 1,0 m Tiefe mindestens mitteldicht gelagert sind. Erforderliche Maßnahmen zur Lastverteilung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Vor Aufbau ist die Abstimmung mit der Bauordnung über zusätzlich erforderliche Genehmigungen, insbesondere für das Überschwenken benachbarter Grundstücke und öffentlicher Flächen, vom AN herbeizuführen. Anzeigen nach dem Luftverkehrsgesetz sind vom AN zu prüfen und gegebenenfalls zu veranlassen. Der AN übernimmt die Koordinierung des Kranbetriebs. Dazu gehören die Festlegung und Freigabe der Lastwege, die Abstimmung der Nutzungszeiten mit den übrigen am Bau beteiligten Unternehmen, die Einweisung der mitbenutzenden Unternehmer in Bedienung, Lastgrenzen und Sicherheitsvorgaben sowie die Abstimmung der Hubvorgänge mit dem laufenden Schulbetrieb. Kommen weitere Hebezeuge auf der Baustelle zum Einsatz, koordiniert der AN die Schwenkbereiche und legt Vorfahrtregelungen fest. Die Koordinierung ist zu dokumentieren. Der AN benennt der OÜ eine verantwortliche Person mit Vertretung und teilt Änderungen unverzüglich mit. Die Einweisung des Bedienpersonals sowie der mitbenutzenden Unternehmer in den konkreten Krantyp einschließlich Lastdiagramm, Sicherheitseinrichtungen und Notfallprozeduren ist in den Einheitspreis einzurechnen.			Übertrag:
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.0004	Turmdrehkran vorhalten und betreiben je Woche einschl. Prüfungen und Wartung Turmdrehkran über die vertraglich festgelegte Vorhaltedauer vorhalten und betreiben. Die Vorhaltedauer beträgt 39 Wochen und ist als Vertragsleistung unabhängig von der eigenen Verwendungszeit des AN geschuldet. Sie umfasst den Zeitraum vom Aufbau des Turmdrehkrans bis zur Fertigstellung der wetterfesten Gebäudehülle nach dem Bauablaufplan des AG. Endet die eigene Verwendungszeit des AN vor Ablauf der Vorhaltedauer, bleibt die Vorhaltung ohne gesonderte Vergütung geschuldet. Der Kran ist während der Vorhaltedauer betriebsbereit zu halten. Der AN besetzt ihn für die eigenen Arbeiten mit befähigtem Personal. Kranführerschein, Beauftragung durch den Unternehmer sowie die Nachweise der wiederkehrenden Prüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung sind auf der Baustelle vorzuhalten und der OÜ auf Verlangen vorzulegen. Das Prüfbuch des Krans wird vom AN geführt und auf der Baustelle vorgehalten. Die täglichen Sicht- und Funktionskontrollen dokumentiert der AN im Kontrollbuch. Beide Nachweise sind der OÜ auf Verlangen vorzulegen. Der AN gestattet anderen Unternehmen die Mitbenutzung des Krans. Er bleibt während der gesamten Vorhaltedauer Betreiber im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung. Für die Mitbenutzung stehen zwei Wege offen, die Wahl trifft der mitbenutzende Unternehmer: Der AN stellt einen eigenen Kranführer, die Vergütung richtet sich nach dem in der nachfolgenden Position eingetragenen Verrechnungssatz und wird unmittelbar zwischen den beteiligten Unternehmen abgerechnet. Oder der mitbenutzende Unternehmer setzt eigenes Personal ein, der AN weist dieses vor dem ersten Einsatz in Kran, Lastwege und Betriebsanweisung ein und prüft die Befähigungsnachweise. Die Einweisung ist zu dokumentieren und der OÜ vorzulegen, sie wird nicht gesondert vergütet. Der Schwenkbereich überstreicht Schulhofflächen, die Stellplatzanlage und Teile des Bestandsgebäudes bei laufendem Schulbetrieb. Das Überschwenken von Bereichen mit Aufenthalt von Personen mit angeschlagener Last ist unzulässig. Der AN legt die Lastwege fest, stimmt sie mit der OÜ ab und weist das Bedienpersonal ein. Bei Windgeschwindigkeiten oberhalb der Herstellerangaben ist der			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk
02	Titel	Übergeordnete Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Betrieb einzustellen und der Kran in Windfreistellung zu bringen.			
	Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Ausfallzeiten aus Gründen, die der AN zu vertreten hat, werden nicht vergütet.			
	Abrechnung je angefangener Woche.			
		39 Wo	EP	GP
02.0005	Bauwasserversorgung herstellen einschl. Systemtrenner und Messeinrichtung			
	Bauwasseranschluss herstellen, einschließlich Systemtrenner nach DIN EN 1717 und DIN 1988-100, Wasserzähler und Verteilung auf der Baustelle. Anschlusspunkt nach Abstimmung mit dem AG. Der AN trägt die Kosten des Wasserverbrauchs für die eigenen Arbeiten. Die Versorgung ist auch für die nachfolgenden Gewerke vorzuhalten. Der Verbrauch anderer Unternehmer wird über den Zähler erfasst und zwischen den beteiligten Unternehmern abgerechnet.			
		1 St	EP	GP
02.0006	Bauwasserversorgung vorhalten je Monat einschl. Frostschutz			
	Bauwasserversorgung für die Dauer der Bauzeit vorhalten, einschließlich Wartung, Frostschutz und Instandhaltung. Die Vorhaltung erfolgt für alle Gewerke bis zur Fertigstellung. Der Ansatz folgt der Annahme von 18 Monaten Gesamtbauzeit.			
	Das Bereitstellen von Teilen der Baustelleneinrichtung für andere Unternehmer ist nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.10, Besondere Leistung.			
		19 St/M	EP	GP
02.0007	Baustromversorgung herstellen einschl. Verteiler und Messeinrichtung			
	Baustromanschluss herstellen, einschließlich Anschlussverteiler nach DIN VDE 0100-704, Zähler, Fehlerstromschutzeinrichtungen und Verteilung auf der Baustelle. Anschlusspunkt nach Abstimmung mit dem AG. Der AN trägt die Kosten des Stromverbrauchs für die eigenen Arbeiten. Die Versorgung ist auch für die nachfolgenden Gewerke vorzuhalten. Der Verbrauch anderer Unternehmer wird über den Zähler erfasst und zwischen den beteiligten Unternehmern abgerechnet.			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.0008	Baustromversorgung vorhalten je Monat einschl. Wartung und Prüfung Baustromversorgung für die Dauer der Bauzeit vorhalten, einschließlich Wartung und der wiederkehrenden Prüfungen nach DGUV Vorschrift 3. Die Vorhaltung erfolgt für alle Gewerke bis zur Fertigstellung. Der Ansatz folgt der Annahme von 18 Monaten Gesamtbauzeit. Das Bereitstellen von Teilen der Baustelleneinrichtung für andere Unternehmer ist nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.10, Besondere Leistung.			
		19 St/M	EP	GP
02.0009	Bauzaun geschlossen Bretter H 2m aufstellen räumen Bauzaun als geschlossene Bretterwand, Höhe 2,00 m, aufstellen und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Der Zaun grenzt das Baufeld gegen den weiterlaufenden Schulbetrieb ab. Verlauf nach Baustelleneinrichtungsplan, im Osten entfällt der Zaun im Anschlussbereich an das Bestandsgebäude. Standsicher gegen Windlasten aufstellen, Elemente untereinander verbinden und gegen unbefugtes Verschieben sichern. Der AN prüft den Zaun arbeitstäglich auf Standsicherheit und Vollständigkeit und beseitigt Schäden unverzüglich. Der Ansatz ist aus dem Lageplan 26_04_A_L_DG_00 vom 30.07.2026 überschlägig abgeleitet.			
		95 m	EP	GP
02.0010	Wie vor, jedoch vorhalten; Bauzaun für die Dauer der Bauzeit vorhalten. Ermittlung: 95 m mal 78 Wochen. Der Ansatz folgt der Annahme von 18 Monaten Gesamtbauzeit.			
		7.600 mWo	EP	GP
02.0011	Wie vor, jedoch instand halten DIN 31051; Bauzaun instand halten nach DIN 31051, einschließlich Nachrichten, Ersatz beschädigter Elemente und Beseitigung von Verschmutzungen.			
		7.600 mWo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.0012	Tor abschließbar Bretter B 3,75-4m H 1,75-2m einbauen ausbauen Abschließbares Tor als Bretterwand in den Bauzaun einbauen und nach Abschluss der Arbeiten ausbauen. Lage nach Baustelleneinrichtungsplan. Das Tor ist außerhalb der Arbeitszeit verschlossen zu halten.	1 St	EP	GP
02.0013	Tor abschließbar Bretter B 3,75-4m H 1,75-2m vorhalten STLB-Bau 04/2026 000 TA Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Brettern, vorgefertigt, mit Feststeller, im Bauzaun, Breite über 3,75 bis 4 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 80 Wochen (Vorhaltedauer).	80 StWo	EP	GP
02.0014	Tor abschließbar Bretter B 3,75-4m H 1,75-2m instand halten STLB-Bau 04/2026 000 TA Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Brettern, vorgefertigt, mit Feststeller, im Bauzaun, Breite über 3,75 bis 4 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, instand halten DIN 31051, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Instandhaltemenge) mal 80 Wochen (Instandhaltedauer).	80 StWo	EP	GP
02.0015	Aufstellfläche Container STS Bk0,3 DPr1 D 27cm Aufstellfläche für Container aus Schottertragschicht herstellen, Dicke 27 cm, Bauklasse Bk0,3, Verdichtungsgrad DPr 1,0, nach Abschluss der Arbeiten räumen. Lage nach Baustelleneinrichtungsplan AN.	30 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.0016	Zulage Straßenbauvlies 300 g/m2 für Baustraßen und Standflächen Zulage für den Einbau eines Straßenbauvlieses, 300 g/m2, unter Baustraßen, Lager- und Containerstandflächen. Abrechnung nach eingebauter Deckfläche.	410 m2	EP	GP
02.0017	Sanitärcontainer aufstellen und anschließen einschl. Fundament Sanitärcontainer liefern, aufstellen, an Wasser, Abwasser und Strom anschließen und nach Abschluss der Arbeiten abbauen, einschließlich Fundament oder lastverteilernder Unterkonstruktion. Ausstattung mit 2 Urinalen, 2 WC, 4 Waschtischen und 2 Duschen. Die Anlage ist für alle auf der Baustelle tätigen Gewerke vorzuhalten. Die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung und der ASR A4.1 sind einzuhalten.	1 psch		GP
02.0018	Sanitärcontainer vorhalten je Monat einschl. Reinigung und Entsorgung Sanitärcontainer für die Dauer der Bauzeit vorhalten, einschließlich Reinigung, Verbrauchsmaterial, Frostschutz und Entsorgung der Abwässer. Reinigung mindestens einmal wöchentlich, bei Bedarf häufiger. Die Vorhaltung erfolgt für alle Gewerke. Der Ansatz folgt der Annahme von 18 Monaten Gesamtbauzeit.	19 St/M	EP	GP
02.0019	Tür Stahl verstellbare Einbauzarge B 1125mm H 2125mm einbauen ausbauen Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, Breite 1125 mm, Höhe 2125 mm, in den Bauzaun oder in provisorische Abschottungen einbauen und nach Abschluss ausbauen.	2 St	EP	GP
02.0020	Tür Stahl verstellbare Einbauzarge B 1125mm H 2125mm vorhalten STLB-Bau 04/2026 000 TA Behelfsmäßige Tür, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1125 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, vorhalten,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltemenge) mal 80 Wochen (Vorhaltdauer).	160 StWo	EP	GP
02.0021	Tür Stahl verstellbare Einbauzarge B 1125mm H 2125mm instand halten STLB-Bau 04/2026 000 TA Behelfsmäßige Tür, einflügelig, aus Stahl, mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1125 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, instand halten DIN 31051, Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Instandhaltemenge) mal 80 Wochen (Instandhaltdauer).	160 StWo	EP	GP
02.0022	Höhenfestpunkt Meterriss Kunststoffplakette je Ebene anbringen Höhenfestpunkt als Meterriss je Geschossebene anbringen, Kennzeichnung mit dauerhafter Kunststoffplakette, Höhe 1,00 m über Oberkante Rohdecke. Der AN überträgt die Höhen vom Hauptmesspunkt und weist die Übertragung der OÜ nach. Die Meterrisse sind bis zur Abnahme zu erhalten und bei Beschädigung zu erneuern. Ermittlung: 4 Punkte je Geschoss in Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss.	12 St	EP	GP
02.0023	Meterriss Fahrschachtzugang je Geschoss anbringen Verbindliche Meterrisse an jedem Fahrschachtzugang anbringen, an der Schachtinnenseite im Bereich der Türaussparung, zur Bestimmung der exakten Geschosshöhe und der Höhe Oberkante Fertigfußboden je Geschoss. Ausführung als fest fixierte Kunststoffplakette, unverrückbar montiert, Höhenlage 1,00 m über Oberkante Fertigfußboden. Die Meterrisse dienen als Grundlage für die Aufzugsmontage und sind bis zur Übergabe des Schachts an den Aufzugsbauer zu erhalten.	3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.0024	Schnurgerüst aufstellen vorhalten abbauen Schnurgerüst für den Neubau aufstellen, für die Dauer der Erd- und Gründungsarbeiten vorhalten und abbauen. Die Absteckung erfolgt nach den Angaben der Ausführungsplanung. Der AN überträgt Achsen und Höhen und weist die Absteckung der OÜ vor Beginn der Erdarbeiten nach. Beschädigte oder verstellte Punkte stellt der AN unverzüglich wieder her.			
		1 psch		GP
02.0025	Fassadenöffnung mit OSB-Platten schließen einschl. Unterkonstruktion Fassadenöffnungen bis zum Einbau der Fensterelemente mit OSB-Platten schließen, einschließlich Unterkonstruktion, Befestigung und Rückbau. Die Öffnungen sind wind- und regensicher zu schließen, damit die nachfolgenden Gewerke im geschlossenen Gebäude arbeiten können. Ermittlung: 22 Öffnungen nach Fenster- und Außentürenliste vom 23.07.2026, Öffnungsfläche 208,67 m2.			
		209 m2	EP	GP
02.0026	Verkehrssicherung Grundstückszufahrt und Reinigung öffentl. Verkehrsflächen Verkehrssicherung im Bereich der Grundstückszufahrt zum Poolweg einschließlich Beschilderung, Absperrungen und Einweisung. Der AN hält die öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Zufahrt sauber und beseitigt Verschmutzungen durch den Baustellenverkehr unverzüglich, § 32 StVO. Die Zufahrt wird auch von Schulbetrieb und Feuerwehr genutzt. Der AN stimmt die Anlieferungszeiten mit der Schulleitung und der OÜ ab.			
		1 psch		GP
02.0027	Verkehrsrechtliche Anordnung und Absicherung öffentl. Fläche, Bedarfsposition Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Verkehrsrechtliche Anordnung nach RSA bei der Straßenverkehrsbehörde beantragen,			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk
02	Titel	Übergeordnete Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Absperrmaterial vorhalten und die Beschilderung nach der Anordnung aufstellen, unterhalten und abbauen. Die Leistung wird nur erforderlich, wenn für Anlieferungen oder Kraneinsätze der öffentliche Verkehrsraum des Poolwegs in Anspruch genommen wird. Arbeiten auf dem Baugrundstück selbst lösen die Leistung nicht aus.	1 St	EP	GP
02.0028	Schlüsseltresor mit Zahlencode liefern montieren und vorhalten Schlüsseltresor mit Zahlencode liefern, an geeigneter Stelle montieren, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und nach Abschluss demontieren. Der Code wird der OÜ mitgeteilt und bei Personalwechsel geändert.	1 St	EP	GP
02.0029	Baufeld herrichten und nach Fertigstellung wiederherstellen Baufeld herrichten, in Anspruch genommene Flächen nach Abschluss der Arbeiten im vorgefundenen Zustand wiederherstellen. Der AN dokumentiert den Zustand der angrenzenden Flächen, insbesondere der Stellplatzanlage und der Schulhofflächen, vor Beginn der Arbeiten gemeinsam mit der OÜ.	1 psch		GP
02.0030	Staubschutzwand zum Bestandsgebäude herstellen vorhalten Staubschutzwand im Anschlussbereich zum Bestandsgebäude herstellen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und nach Abschluss zurückbauen. Der Schulbetrieb läuft im Bestandsgebäude weiter. Die Wand ist staubdicht auszubilden und an Boden, Wände und Decke dicht anzuschließen.	45 m2	EP	GP
02.0031	Baumschutz Stammschutz und Wurzelbereich sichern nach DIN 18920 Zu erhaltende Bäume im Baustellenbereich während der gesamten Bauzeit schützen, nach DIN 18920:2026-06, Abschnitt 6. Der AN misst vor Beginn der Arbeiten je Baum den Stammumfang in 1,00 m Höhe und den Kronendurchmesser, hält beides schriftlich fest und zeigt es der Objektüberwachung an. Aus dem Stammumfang ergibt sich der Mindestabstand nach Abschnitt 7.5.1, siehe unten. Stammschutz durch vollflächige Ummantelung mit Bohlen über Unterlage, ohne Verletzung der Rinde, ohne Nagelung in den Stamm. Den			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schutzbereich mit einem mindestens 2,00 m hohen, ortsfesten Zaun nach allen Seiten umschließen, Abschnitt 6.6. Der Zaunabstand zum Stammfuß umfasst mindestens die Baumscheibe und unterschreitet 1,50 m nicht. Im Schutzbereich sind nach Abschnitt 6.7 bis 6.11 unzulässig: Auftragen von Böden und Stoffen, Herstellen von Gräben, Mulden und Baugruben, Abtragen von Boden, Herstellen von Gründungen sowie Belastungen durch Befahren, Lagern und Baustelleneinrichtungen. Vegetationsflächen dürfen nach Abschnitt 6.2 nicht durch Lösemittel, Mineralöle, Säuren, Laugen, Farben, Zement oder andere Bindemittel verunreinigt werden. Wurzelbereiche dürfen nach Abschnitt 6.4 durch baubedingte Wasserableitungen nicht vernässt oder überstaut werden. Pflanzenteile sind nach Abschnitt 6.3 vor Erwärmung über 40 Grad Celsius durch Geräte oder andere Hitzequellen zu schützen. Der Abstand zwischen Wurzelanlauf und Baugrube, Graben oder Mulde beträgt nach Abschnitt 7.5.1 mindestens das Vierfache des Stammumfangs in 1,00 m Höhe, bei Bäumen unter 20 cm Stammdurchmesser mindestens 2,50 m. Lässt sich der Abstand nach der Messung des AN nicht einhalten, zeigt der AN dies der Objektüberwachung vor Beginn des Aushubs an. Die weiteren Maßnahmen legt der AG fest, siehe die folgenden Bedarfspositionen. Bodenabtrag im Wurzelbereich erfolgt unter Schonung des Wurzelwerks durch Absaugen oder in Handarbeit. Leitungen sind möglichst grabenlos zu verlegen. Grob- und Starkwurzeln mit einem Durchmesser ab 2 cm dürfen nicht durchtrennt werden. Gerissene und gesplitterte Wurzeln ab 0,5 cm Durchmesser sind glatt bis in den unverletzten Bereich nachzuschneiden, rechtwinklig zur Wurzelachse. Freigelegte Wurzeln sind feucht zu halten, gegen Frostdrocknis zu schützen und unverzüglich wieder abzudecken. Stoffe zum Verfüllen im Wurzelbereich müssen eine dauerhafte Durchlüftung sicherstellen, geeignet sind Substrate oder grobkörnige Böden nach DIN 18196. Die Schutzmaßnahmen sind zu liefern, aufzustellen, über die Bauzeit vorzuhalten und instand zu halten und nach Fertigstellung zurückzubauen. Die Vorhaltdauer beträgt 80 Wochen. Sichern von Bäumen und Pflanzen ist nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17, Besondere Leistung. Abrechnung nach Stückzahl der geschützten Bäume.			Übertrag:
		3 St	EP	GP
02.0032	Wurzelvorhang herstellen, Bedarfsposition Wurzelvorhang herstellen, Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Wurzelvorhang nach DIN 18920:2026-06, Abschnitt 7.5.2, entlang der Außenseite der späteren Abgrabung. Erforderlich, wenn nach der Messung des AN der Mindestabstand nach Abschnitt 7.5.1 unterschritten wird und der Verlust von Grob- oder Starkwurzeln ab 2 cm Durchmesser zu erwarten ist. Den Graben unter Schonung des Wurzelwerks			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durch Absaugen oder in Handarbeit herstellen. Breite mindestens 0,25 m, Tiefe nach der Tiefe der Abgrabung und dem durchwurzelten Bereich. Entlang der Außenseite eine standfeste, verrottbare, luftdurchlässige Schalung errichten, z. B. aus Pfählen, Maschendraht und Gewebe. Verfüllen mit Oberboden der Bodengruppen 2 oder 3 nach DIN 18915, mit Substraten nach den Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 oder mit Böden und Substraten unter Verwendung von Bodenverbesserungsstoffen. Den Wurzelvorhang bis zum Baubeginn und während der Bauzeit ständig feucht halten. Der Wurzelvorhang hat keine statische Funktion für den Baum und die zukünftige Abgrabung. Der Zeitpunkt nach Abschnitt 7.5.2, mindestens eine Vegetationsperiode vor Baubeginn, ist bei Auftragserteilung nicht mehr erreichbar. Der AG entscheidet über die Ausführung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Längenmaß des Wurzelvorhangs.			Übertrag:
		30 m	EP	GP
02.0033	Standsicherheit des Baumes überprüfen, Bedarfsposition			
	Standsicherheit des Baumes überprüfen, Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Wird der Mindestabstand von Abgrabungen zum Stammfuß nach DIN 18920:2026-06, Abschnitt 7.5.1, unterschritten, muss nach Abschnitt 7.5.2 die Standsicherheit des Baumes überprüft werden. Enthalten sind die Untersuchung durch eine fachlich geeignete Person, die Beurteilung nach den Baumkontrollrichtlinien und ein schriftlicher Bericht mit Ergebnis und empfohlenen Maßnahmen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Stückzahl der untersuchten Bäume.			
		3 St	EP	GP
02.0034	Bäume im Einflussbereich der Wasserhaltung bewässern, Bedarfsposition			
	Bäume im Einflussbereich der Wasserhaltung bewässern, Bedarfsposition. Die Leistung wird nur nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt. Fallen Wasserhaltungsarbeiten nach DIN 18920:2026-06, Abschnitt 7.8, in die Vegetationsperiode, sind Bäume im Einflussbereich im gesamten Wurzelbereich bedarfsgerecht zu bewässern. Ausgleichende Maßnahmen wie Verdunstungsschutz können erforderlich werden. Enthalten sind Wasser, Gerät, das Ausbringen im gesamten Wurzelbereich und die Dokumentation der Wassermengen je Baum und Woche. Nach dem			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
02	Titel	Übergeordnete Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bauablaufplan des AG liegen die Erd- und Gründungsarbeiten in der Vegetationsruhe. Die Position greift, wenn sich der Bauablauf verschiebt. Besondere Leistung nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Stückzahl der Bäume je angefangener Woche.			
		24 St	EP	GP
***Bedarfspos.				
02.0035	Kranführer für Mitbenutzung durch andere Unternehmer, Verrechnungssatz			
	Gestellung eines Kranführers für die Mitbenutzung des Turmdrehkrans durch andere Unternehmer. Der Bieter trägt einen Verrechnungssatz je Stunde ein. Der Satz ist für die gesamte Vorhaltdauer verbindlich und gilt als vereinbart, auch soweit die Abrechnung unmittelbar zwischen dem AN und dem mitbenutzenden Unternehmer erfolgt. Der AN ist nicht berechtigt, die Mitbenutzung von einer über diesen Satz hinausgehenden Vergütung abhängig zu machen. Abgerechnet wird die tatsächliche Einsatzzeit des Kranführers nach Stundennachweis, gegengezeichnet vom mitbenutzenden Unternehmer. Rüst-, Anfahrt- und Wartezeiten werden nicht vergütet. Der Ansatz von 1 Stunde dient nur der Kalkulation. Ein Anspruch auf Abruf besteht nicht, eine Vergütung durch den AG erfolgt nicht.			
		1 h	EP	GP
Summe Titel 02		Übergeordnete Leistungen , Netto:		
03 Titel Erdarbeiten				
03.0010	Baugelände abräumen Aufwuchs und Wurzelwerk H bis 50cm			
	Baugelände im Bereich der Baugrube und der Arbeitsstreifen abräumen, Aufwuchs und Wurzelwerk bis 50 cm Höhe roden, laden, abfahren und entsorgen.			
	Die Position umfasst die unbefestigten Flächen des Baufelds. Die befestigten Flächen werden nach der nachfolgenden Position aufgenommen. Die Summe beider Positionen entspricht der Baugrubenfläche einschließlich Arbeitsraum von 397 m2.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Vorhandene Bäume bleiben erhalten, siehe Position Baumschutz. Der AN stimmt die Abgrenzung vor Beginn der Arbeiten mit der OÜ ab und dokumentiert den Zustand der angrenzenden Flächen.	132 m2	EP	GP
03.0020	Erdaushub Homogenbereich O1 humoser Sand, Bodengruppe OH, Frostempfindlichkeit F2 Boden lösen und laden für die Herstellung der Baugrube, von Unterkante Oberbau bis Unterkante Bodenaustausch bei 57,23 m ü. NHN, entspricht 0,80 m unter mittlerer Geländeoberkante. Homogenbereich O1 nach Gutachten Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH Nr. 030082-26, Tabelle 3. Bodenart humoser Sand, Bodengruppe OH nach DIN 18196, Bodenklasse 1, bei Verschlammung, Wassersättigung oder einer Konsistenzzahl Ic kleiner gleich 0,5 Bodenklasse 2, Frostempfindlichkeitsklasse F2 nach Tabelle 4 des Gutachtens. Eine Verdichtbarkeitsklasse ist für diesen Homogenbereich nicht angegeben. Der humose Sand reicht nach Kapitel 3.3 des Gutachtens bis in Tiefen von 0,6 bis 1,2 m unter Gelände. Das Material ist für die im vorliegenden LV vorgesehenen Verfüll- und Gründungsbereiche nicht geeignet. Abfuhr und Verwertung werden gesondert vergütet.	259 m3	EP	GP
03.0030	Zulage Fundamentgräben Sohltiefe bis 1,60 m Zulage zum Aushub für das Ausheben der Fundamentgräben unterhalb der Baugrubensohle. Gründungssohle F1 bei 56,93 m ü. NHN, Gründungssohle F2 bei 56,43 m ü. NHN, entspricht 1,10 beziehungsweise 1,60 m unter mittlerer Geländeoberkante. Fundamentabmessungen nach Gründungsplan Blatt 4 vom 28.07.2026: F1 mit b/h gleich 60/80 cm, F2 mit b/h gleich 40/130 cm. Nach Gutachten, Kapitel 6.5, ist senkrechte Ausschachtung bis 1,25 m Tiefe zulässig. Bei tieferer Ausschachtung sind die Baugrubenwände in den Sanden bis 45 Grad abzuböschten und gegen Erosion durch Folienabdeckung zu schützen. Die Vorgaben der DIN 4124 und der EAB, Empfehlungen des Arbeitskreises Baugruben, sind einzuhalten.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	An den Oberkanten der Baugruben und Fundamentgräben ist ein unbelasteter Schutzstreifen von mindestens 0,60 m Breite freizuhalten. Fahrzeuge und Baugeräte bis 12 t Gesamtgewicht müssen von der Böschungskante mindestens 1,00 m Abstand, Fahrzeuge und Baugeräte über 12 t bis 40 t Gesamtgewicht mindestens 2,00 m Abstand halten. Oberflächenwasser ist von den Böschungskanten fernzuhalten. Die Böschungen sind insbesondere nach Arbeitsunterbrechungen, stärkeren Niederschlägen, Frost-Tau-Wechseln oder sonstigen Veränderungen der Randbedingungen auf ihren standsicheren Zustand zu prüfen. Sohle lagegenau und besenrein herstellen, Auflockerungen nachverdichten. Mindestmaße für Arbeitsräume nach DIN 4124 sind einzuhalten.			Übertrag:
		34 m3	EP	GP
03.0040	Erdaushub Homogenbereich B1 Sand, Bodengruppen SU und SU*, Verdichtbarkeit V1 bis V2 Boden lösen und laden im Bereich der Fundamentgräben unterhalb des humosen Sandes. Homogenbereich B1 nach Gutachten Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH Nr. 030082-26, Tabelle 3. Bodenart natürlicher Sand, Bodengruppen SU und SU* nach DIN 18196, Bodenklassen 3 und 4, bei auftretendem Schutt in Blockgröße Bodenklasse 2, Frostepfindlichkeitsklassen F1 bis F3, Verdichtbarkeitsklassen V1 und V2 nach Tabelle 4 des Gutachtens. Die Sande sind nach Kapitel 3.3 des Gutachtens ab Tiefen von etwa 1,0 m unter Gelände mindestens mitteldicht, lokal auch dicht bis sehr dicht gelagert. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet. Ermittlung: Anteil der Fundamentgräben unterhalb 0,90 m Tiefe.			
		25 m3	EP	GP
03.0050	Bodenaustauschmaterial liefern, einbauen und verdichten, Stärke 0,50 m Bodenaustauschmaterial liefern, unterhalb der Bodenplatte einbauen und verdichten, Stärke 0,50 m. Nach Gutachten, Kapitel 6.4, ist bei Ansatz des Lastfalls Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser unterhalb der Betonsohle ein Bodenaustausch von mindestens 0,50 m erforderlich. Als Material ist nicht bindiges, wasserdurchlässiges			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und verdichtungsfähiges Lockergesteinsmaterial zu verwenden, wie Kiessand 0/32, Grubenkies oder Kalkstein-Schotter 0/45 oder eine äquivalente Mischung. Einbau in Lagen von höchstens 0,30 m, Verdichtung auf mindestens 100 Prozent der Proctordichte. Auf dem Bodenaustauschmaterial ist ein Verformungsmodul Ev2 von mindestens 45 MPa zu erreichen. Der Nachweis erfolgt über Lastplattendruckversuche nach der Position 02.13. Werden dynamisch wirkende Verdichtungsgeräte verwendet, ist deren Eindringtiefe so zu wählen, dass unterlagernde Böden nicht dynamisch beansprucht werden. Das Befahren des Erdplanums mit schweren oder gummibereiteten Baufahrzeugen ist zu unterlassen. Bei Bedarf legt der AN Baustraßen an. Die oberen mindestens 0,15 m des Bodenaustauschs sind aus kapillARBrechendem Material herzustellen.			Übertrag:
		182 m3	EP	GP
03.0060	Handschachtung im Bereich vorhandener Leitungen Boden im Bereich vorhandener oder vermuteter Leitungen von Hand lösen und laden. Der AN holt vor Beginn der Erdarbeiten die Auskünfte der Leitungsträger ein und legt sie der OÜ vor. Bekannte Leitungen sind vor Beginn freizulegen und zu sichern. Abrechnung nach dem tatsächlich von Hand gelösten Volumen, gegengezeichnet von der OÜ.			
		15 m3	EP	GP
03.0070	Filterschicht Geotextil unter Bodenaustausch Überlappung 10cm Geotextil als Trennlage zwischen gewachsenem Boden und Bodenaustauschmaterial liefern und verlegen, Überlappung mindestens 10 cm. Mechanisch verfestigtes Vlies, wasserdurchlässig,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Robustheitsklasse nach den Anforderungen des Einbaus.			
	Das Vlies ist an den Rändern hochzuführen, damit kein Feinkorn aus dem gewachsenen Boden in das Austauschmaterial wandert.			
		400 m2	EP	GP
03.0080	Verfüllmaterial Arbeitsraum liefern einbauen lagenweise verdichten			
	Verfüllmaterial für den Arbeitsraum liefern, lagenweise einbauen und verdichten.			
	Der Aushub ist nach Gutachten im hangenden humos und damit nicht wiedereinbaufähig. Die Verfüllung erfolgt deshalb vollständig mit Liefermaterial.			
	Material nicht bindig, wasserdurchlässig und verdichtungsfähig. Einbau in Lagen von höchstens 0,30 m, Verdichtung nach ZTV E-StB.			
	Die Verfüllung erfolgt erst nach Freigabe der Abdichtung durch die OÜ. Die Abdichtung ist beim Verfüllen vor Beschädigung zu schützen.			
	Ermittlung: 81,2 m Gebäudeumfang mal 0,60 m Arbeitsraum mal 0,80 m Höhe.			
		39 m3	EP	GP
03.0090	Planum herstellen und verdichten			
	Planum der Baugrubensohle herstellen, abziehen und verdichten.			
	Ebenheit und Höhenlage nach den Vorgaben der Tragwerksplanung. Auflockerungen sind nachzuverdichten.			
	Das Planum ist vor Verschlammung zu schützen. Aufgeweichte Bereiche nimmt der AN auf und ersetzt sie durch verdichtungsfähiges Material, soweit er die Verschlammung zu vertreten hat.			
	Ermittlung: Baugrubenfläche einschließlich Arbeitsraum.			
		397 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.0100	Proctorversuch Proctorversuch nach DIN 18127 durchführen und das Ergebnis der OÜ vorlegen. Lage und Zeitpunkt bestimmt die OÜ. Der Versuch dient der Bestimmung der Proctordichte des Bodenaustauschmaterials und des Verfüllmaterials als Grundlage für den Verdichtungsnachweis.	6 St	EP	GP
03.0110	Lastplattendruckversuch Baugrube Lastplattendruckversuch nach DIN 18134 durchführen und das Ergebnis der OÜ vorlegen. Lage und Zeitpunkt bestimmt die OÜ. Auf dem Bodenaustauschmaterial ist ein Verformungsmodul Ev2 von mindestens 45 MPa nachzuweisen. Diese Anforderung hat die Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH mit Schreiben vom 31.07.2026 festgelegt. Wird der Wert nicht erreicht, verdichtet der AN nach und wiederholt den Versuch auf eigene Kosten.	5 St	EP	GP
03.0120	Gründungssohle prüfen und freigeben Gründungssohle nach dem Aushub freilegen, säubern und der OÜ sowie dem Tragwerksplaner zur Freigabe anzeigen. Der AN zeigt die Fertigstellung mindestens 3 Arbeitstage vorher an. Vor der Freigabe darf nicht weitergearbeitet werden. Weicht der angetroffene Baugrund von den Angaben des Gutachtens ab, insbesondere hinsichtlich Tragfähigkeit, Schichtenverlauf oder Wasserführung, zeigt der AN dies unverzüglich schriftlich an und stellt die Arbeiten in dem betroffenen Bereich ein.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.0130	Laboruntersuchung Deklarationsanalytik Deklarationsanalytik des Aushubmaterials durch ein akkreditiertes Labor, einschließlich Probenahme, Analytik und Bewertung nach Ersatzbaustoffverordnung und Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Der AN stimmt Umfang und Probenahmestellen vor Beginn mit der OÜ ab. Die Prüfberichte sind der OÜ vorzulegen.	1 psch		GP
03.0140	Hindernis lösen und entsorgen über 0,10m3 Im Boden angetroffene Hindernisse mit einem Einzelvolumen über 0,10 m3 lösen, laden, abfahren und entsorgen. Nach Tabelle 4 des Gutachtens ist im Homogenbereich B1 örtlich mit Schutt in Blockgröße zu rechnen, in diesem Fall gilt Bodenklasse 2. Der AN zeigt Hindernisse der OÜ vor dem Lösen an. Abrechnung nach dem tatsächlichen Volumen, gegengezeichnet von der OÜ.	10 m3	EP	GP
***Bedarfspos.				
03.0150	Wasserhaltung offen Tagwasser Offene Wasserhaltung für anfallendes Tag- und Niederschlagswasser während der Erd- und Gründungsarbeiten. Die Leistung umfasst das Vorhalten und Betreiben der erforderlichen Pumpen einschließlich Schläuchen, Kabeln und Stromversorgung, das Sammeln des Wassers und das Ableiten in den vorhandenen Kanal nach Abstimmung mit dem AG. Der Bemessungswasserstand ist nach Angabe der Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH vom 31.07.2026 mit 55,90 m ü. NHN in Ansatz zu bringen. Die Baugrubensohle liegt bei 57,23 m ü. NHN und damit rund 1,33 m über dem Bemessungswasserstand. Eine Grundwasserhaltung ist nicht vorgesehen. Der AN hält die Baugrubensohle während der gesamten Bauzeit trocken und schützt sie vor Verschlämmung. Bei Niederschlag deckt er die Sohle ab. Aufgeweichte oder verschlammte Bereiche nimmt er auf und ersetzt sie durch verdichtungsfähiges Material. Diese Leistung rechnet er nicht gesondert ab, soweit er die Verschlämmung zu vertreten hat.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Ableitung des Wassers erfolgt so, dass angrenzende Flächen, der Schulhof und die Stellplatzanlage nicht beeinträchtigt werden. Erforderliche Absetzbecken oder Filtereinrichtungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Der AN holt die wasserrechtlich erforderlichen Zustimmungen für die Einleitung ein und legt sie der OÜ vor Beginn der Arbeiten vor. Trifft der AN entgegen den Angaben des Gutachtens auf Schicht- oder Grundwasser oberhalb der Baugrubensohle, zeigt er dies der OÜ unverzüglich schriftlich an, bevor er weitere Maßnahmen ergreift. Eine geschlossene Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Die Leistung ist über die gesamte Dauer der Erd-, Gründungs- und Bodenplattenarbeiten vorzuhalten.				
		1 psch		GP
***Bedarfspos.				
03.0160	Pumpensumpf herstellen und rückbauen Pumpensumpf herstellen, während der Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten zurückbauen, Fehlstelle mit verdichtungsfähigem Material schließen und verdichten. Lage nach Abstimmung mit der OÜ, außerhalb der Fundamentbereiche.			
		2 St	EP	GP
03.0180	Stellplatzanlage schützen und nach Fertigstellung wiederherstellen Vorhandene Stellplatzanlage westlich des Baufelds während der Bauzeit schützen und nach Abschluss der Arbeiten im vorgefundenen Zustand wiederherstellen. Der AN dokumentiert den Zustand vor Beginn der Arbeiten gemeinsam mit der OÜ durch Lichtbilder.			
		1 psch		GP
03.0190	Feuerwehruzufahrt und Bewegungsfläche während der Bauzeit freihalten Feuerwehruzufahrt und Feuerwehr-Bewegungsfläche von 7,00 mal 12,00 m nach Lageplan 26_04_A_L_DG_00 während der gesamten Bauzeit in voller Breite und Tragfähigkeit freihalten. Lagerungen, Abstellungen und Aufgrabungen in diesem Bereich sind unzulässig. Wird die Fläche vorübergehend in Anspruch genommen, stimmt der AN dies vorher mit der OÜ und der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Brandschutzdienststelle ab und weist eine gleichwertige Ersatzfläche nach.			Übertrag:
	Der Schulbetrieb läuft während der Bauzeit weiter.			
		1 psch		GP
03.0200	Oberbau aufnehmen, Asphalt und Naturstein-Schotter getrennt, D bis 0,17 m			
	Vorhandenen Oberbau aufnehmen, Asphalt und Naturstein-Schotter getrennt, Dicke bis 0,17 m. Enthalten sind das Schneiden der Ränder, das lagenweise Aufnehmen, das getrennte Zwischenlagern nach Asphaltdecke, belastetem Asphalt und Naturstein-Schotter sowie das Laden. Das Abfahren und die Entsorgung sind je Material in eigenen Positionen erfasst. Der Straßen- und Pflasteroberbau ist nach Kapitel 4.1 des Gutachtens kein Homogenbereich im Sinne der Norm und deshalb gesondert ausgeschrieben. Schichtaufbau nach Tabelle 2 des Gutachtens: Asphaltdecke im Mittel 0,025 m, belasteter Asphalt im Mittel 0,022 m, Naturstein-Schotter im Mittel 0,116 m. Die drei Materialien tragen verschiedene Einstufungen und dürfen nicht gemischt werden. Abrechnung nach aufgenommener Fläche.			
		265 m2	EP	GP
03.0210	Asphaltdecke entsorgen, Verwertungsklasse A nach RuVA-StB 01			
	Asphaltdecke laden, abfahren und einer Verwertung zuführen. Verwertungsklasse A nach RuVA-StB 01, Abfallschlüssel 17 03 02. Der PAK-Gehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze, der Gehalt an Benzo[a]pyren unter 0,5 mg je kg, der Phenolindex unter 0,01 mg je l, Tabelle 8 des Gutachtens, Probe P 1. Enthalten sind Abfahren, Wiegen und die Übergabe an eine zugelassene Anlage einschließlich Nachweis. Entfernung bis 50 km. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.4. Abrechnung nach dem Rauminhalt im festen Zustand vor dem Lösen.			
		6,705 m3	EP	GP
03.0220	Belasteten Asphalt entsorgen, Verwertungsklasse B nach RuVA-StB 01			
	Belasteten Asphalt laden, abfahren und entsorgen. Verwertungsklasse B nach RuVA-StB 01, Abfallschlüssel 17 03 02. Der PAK-Gehalt beträgt 470 mg je kg, der Gehalt an Benzo[a]pyren 45 mg je kg, Tabelle 8 des Gutachtens, Probe P 2. Der Abfallschlüssel 17 03 02 gilt nach dem Gutachten für die Entsorgung innerhalb von Nordrhein-Westfalen. Bei einer			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Entsorgung in Niedersachsen ist der Abfallschlüssel 17 03 01 Stern anzusetzen, gefährlicher Abfall. Der AN gibt in seinem Angebot an, in welchem Bundesland er entsorgt. Enthalten sind Abfahren, Wiegen und die Übergabe an eine zugelassene Anlage einschließlich Nachweis und Begleitschein. Entfernung bis 50 km. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.4. Abrechnung nach dem Rauminhalt im festen Zustand vor dem Lösen.			Übertrag:
		5,91 m3	EP	GP
03.0230	Naturstein-Schotter entsorgen, Überwachungswerte nicht eingehalten Naturstein-Schotter laden, abfahren und entsorgen. Der Schotter hält die Überwachungswerte nicht ein. Einstufung nach dem Gutachten, Proben P 3: als Recyclingbaustoff RC-1 nach Ersatzbaustoffverordnung, Überwachungswerte nicht eingehalten, Blei und Chrom im Eluat, Tabelle 9. Als Bodenmaterial BM-F3, Blei und Chrom, Tabelle 11. Die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung sind nicht eingehalten, Blei, Cadmium und Chrom, Tabelle 10. Der Eluat-Gehalt an PAK15 überschreitet den Prüfwert der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung für den Wirkungspfad Boden zu Grundwasser. Eine Gefährdung dieses Wirkungspfades ist nach Kapitel 5.6 des Gutachtens nicht auszuschließen. Ein Einbau in ein technisches Bauwerk nach Ersatzbaustoffverordnung ist damit ausgeschlossen. Das Material ist einer Entsorgung zuzuführen. Enthalten sind Abfahren, Wiegen, die Deklarationsanalytik der aufnehmenden Anlage, soweit sie über die Position Laboruntersuchung hinausgeht, und die Übergabe einschließlich Nachweis und Begleitschein. Der AG stellt vor Beginn der Arbeiten die Zuordnung zur Deponieklasse und die aufnehmende Anlage bei. Erst danach kann der AN den Preis abschließend bilden. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.4. Abrechnung nach dem Rauminhalt im festen Zustand vor dem Lösen.			
		30,661 m3	EP	GP
03.0240	Humose Böden abfahren und verwerten, Vorsorgewerte BBodSchV eingehalten Humose Böden laden, abfahren und einer Verwertung zuführen. Die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung, Anlage 1, Tabellen 1 und 2, sind eingehalten, Tabelle 10 des Gutachtens, Probe P 4. Eine landwirtschaftliche Folgenutzung ist nach dem Gutachten möglich. Eine Einstufung nach Ersatzbaustoffverordnung liegt für dieses Material nicht vor. Nach Kapitel 5.4 des Gutachtens			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ist es außerhalb von technischen Bauwerken nach den Vorgaben der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung zu verwerten. Ein Einbau in ein technisches Bauwerk ist damit nicht zulässig. Homogenbereich O 1, humoser Sand, Bodengruppe OH nach DIN 18196. Das Material ist nach Kapitel 6.4 des Gutachtens als Erdplanum ungeeignet. Enthalten sind Abfahren, Wiegen und die Übergabe an eine zugelassene Verwertung einschließlich Nachweis. Entfernung bis 50 km. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.4. Abrechnung nach dem Rauminhalt im festen Zustand vor dem Lösen.			Übertrag:
		259 m3	EP	GP
03.0250	Natürliche Sande abfahren und verwerten, BM-0 nach EBV Natürliche Sande laden, abfahren und einer Verwertung zuführen. Bodenmaterialklasse BM-0 nach Ersatzbaustoffverordnung, Anlage 1, Tabelle 3, Tabelle 11 des Gutachtens, Probe P 5. Die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung sind eingehalten, Tabelle 10. Homogenbereich B 1, natürlicher Sand, Bodengruppen SU und SU Stern nach DIN 18196. Enthalten sind Abfahren, Wiegen und die Übergabe an eine zugelassene Verwertung einschließlich Nachweis. Entfernung bis 50 km. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.4. Abrechnung nach dem Rauminhalt im festen Zustand vor dem Lösen.			
		25 m3	EP	GP
03.0260	Freigelegte Bauteile von Bodenanhaltungen reinigen Freigelegte Bauteile von Bodenanhaltungen reinigen. Die beim Aushub freigelegten Bauteile des Bestandsgebäudes und die freigelegten Leitungen von Bodenanhaltungen reinigen, damit Abdichtung und Anschluss ausgeführt werden können. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.15. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche in der Abwicklung, Abschnitt 5.2.9.			
		19,896 m2	EP	GP
03.0270	Leitungen erkunden und sichern Leitungen erkunden und sichern. Vor dem Aushub den Verlauf der vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld durch Suchschlitze erkunden, einmessen und dem AG anzeigen. Enthalten sind das Sichern und Abfangen der freigelegten Leitungen für die Dauer der Erdarbeiten sowie das			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
03	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wiederherstellen der Bettung. Eine Leitungsauskuuft der Versorger liegt nicht vor. Sie ist vom AG beizubringen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.1 in Verbindung mit Abschnitt 3.1.5, und nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Längenmaß der erkundeten Trasse.			Übertrag:
		60 m	EP	GP
***Bedarfspos.				
03.0280	Sicherung des Bestandsgebäudes nach DIN 4123, Bedarfsposition Sicherung des Bestandsgebäudes nach DIN 4123, Bedarfsposition. Ist das angrenzende Bestandsgebäude unterkellert, ist es beim Aushub nach DIN 4123 zu sichern. Enthalten sind die Bemessung und Herstellung der Sicherung, das Beweissichern des Bestandes vor Beginn und nach Abschluss sowie das Beobachten der Setzungen während der Erdarbeiten. Ob das Gebäude unterkellert ist, ist nach beiden geotechnischen Berichten nicht bekannt. Die Frage ist seit dem 03.07.2026 offen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18300, Abschnitt 4.2.1 in Verbindung mit Abschnitt 3.1.3, und nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.2.16. Abrechnung nach Längenmaß der gesicherten Wand, nur nach schriftlicher Anordnung des AG.			
		12,435 m	EP	GP
Summe Titel 03			Erdarbeiten , Netto:	.....
04	Titel Entwässerungsarbeiten			
	Angaben des Fachplaners zu den Entwässerungsarbeiten 1 Rohre und Formstücke Grund- und Grundstücksentwässerungsleitungen aus Polypropylen. Rohre und Formstücke stammen aus einem System und von einem Hersteller. Verbindung als Steckmuffe mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Nennweiten DN 100 bis DN 150 der Maßreihe DN/OD, DN 100 entspricht DN/OD 110. Anwendungsbereich für erdverlegte Leitungen außerhalb des Gebäudes und innerhalb des Gebäudes unter der Bodenplatte. Referenzfabrikat ist Wavin KG-2000. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Gleichwertig ist ein Erzeugnis, das folgende Merkmale erfüllt: Werkstoff Polypropylen, Steckmuffenverbindung mit Dichtring, Maßreihe DN/OD, Ringsteifigkeit und Anwendungsbereich mindestens wie das Referenzfabrikat, Eignung für die Bodendurchführungen und die Hauseinführung der Positionen 04.0160 bis 04.0180 nach Angabe ihrer Hersteller. Der Bieter benennt im Angebot			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fabrikat und Typ des angebotenen Erzeugnisses. 2 Leitungszone Die Leitungszone besteht nach ATV DIN 18306, Abschnitt 0.2.13, aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung. Sie ist nach Abschnitt 3.3.1 nach DIN EN 1610 herzustellen. Baustoff für die gesamte Leitungszone ist Sand, nicht bindig, verdichtungsfähig, Größtkorn 8 mm, ohne Steine und ohne Bestandteile, die das Rohr beschädigen können. Die untere Bettungsschicht ist 10 cm dick. Sie wird vor dem Verlegen auf der Grabensohle eingebaut und abgezogen, das Rohr liegt auf seiner ganzen Länge gleichmäßig auf. Die Abdeckung reicht 15 cm über den Rohrscheitel. Die Seitenverfüllung wird nach Abschnitt 3.3.6 beidseitig gleichmäßig in Lagen bis 30 cm eingebaut und verdichtet. Schütthöhe, Baustoff und Verdichtungsgerät sind aufeinander abzustimmen. Einschlämmen ist nach Abschnitt 3.3.5 nur mit Zustimmung des AG zulässig. Der Verdichtungsgrad in der Leitungszone beträgt mindestens 97 Prozent der einfachen Proctordichte. Den Nachweis führt der AN je angefangene 50 m Leitung mit einem Ergebnis und legt ihn der OÜ vor. Werden diese Anforderungen trotz geeigneter Verdichtungsgeräte, Arbeitsverfahren und Schichtdicken nicht erreicht, zeigt der AN dies der OÜ an. Die weiteren Leistungen sind dann nach Abschnitt 3.3.2 in Verbindung mit Abschnitt 4.2.1 Besondere Leistung. Das Herstellen der Leitungszone ist in die Einheitspreise der Rohrpositionen 04.0010 bis 04.0030 einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Als Grabenbreite ist der Rohraußendurchmesser zuzüglich 0,40 m anzusetzen. 3 Verlegen und Prüfen Verlegen und Prüfen nach DIN EN 1610, ATV DIN 18306, Abschnitt 3.2.1. Vor dem Herstellen der Leitungszone entfernt der AN nach Abschnitt 3.3.4 Fremdkörper, die Schäden verursachen können. Gefrorene Schichten dürfen nach Abschnitt 3.3.3 nicht verdichtet werden. Die Dichtheitsprüfung ist in Position 04.0190 erfasst.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.0001	Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 100 Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 100 in allen erforderlichen Längen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Rohre und Formstücke stammen aus einem System und von einem Hersteller. Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....' Ringsteifigkeit SN: '.....'	140 m	EP	GP
04.0002	Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 125 Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 125 in allen erforderlichen Längen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Rohre und Formstücke stammen aus einem System und von einem Hersteller. Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....' Ringsteifigkeit SN: '.....'	20 m	EP	GP
04.0003	Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 150 Abwasserrohr mit Steckmuffe DN 150 in allen erforderlichen Längen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Rohre und Formstücke stammen aus einem System und von einem Hersteller.			Übertrag:
	Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....' Ringsteifigkeit SN: '.....'			
		50 m	EP	GP
04.0004	Bogen DN 100 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Bogen DN 100 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren			
		40 St	EP	GP
04.0005	Bogen DN 125 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Bogen DN 125 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
04.0006	Bogen DN 150 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Bogen DN 150 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren			
		15 St	EP	GP
04.0007	Abzweig DN 100 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Abzweig DN 100 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren			
		6 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.0008	Abzweig DN 125 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Abzweig DN 125 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	4 St	EP	GP
04.0009	Abzweig DN 150 mit Steckmuffe alle Gradzahlen Abzweig DN 150 mit Steckmuffe alle Gradzahlen als Zulage zu den Rohrleitungen wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	5 St	EP	GP
04.0010	Reduzierung, DN 125/100 Reduzierung, DN 125/100 bestehend aus: Reduzierung mit Muffe und Dichtungsring liefern und montieren	8 St	EP	GP
04.0011	Reduzierung, DN 150/100 Reduzierung, DN 150/100 bestehend aus: Reduzierung mit Muffe und Dichtungsring liefern und montieren	6 St	EP	GP
04.0012	Reduzierung, DN 150/125 Reduzierung, DN 150/125 bestehend aus: Reduzierung mit Muffe und Dichtungsring liefern und montieren	6 St	EP	GP
04.0013	Muffenstopfen, DN 100 Muffenstopfen, DN 100 wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.0014	Muffenstopfen, DN 125 Muffenstopfen, DN 125 wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	5 St	EP	GP
04.0015	Muffenstopfen, DN 150 Muffenstopfen, DN 150 wie vorstehend beschrieben, liefern und montieren	5 St	EP	GP
04.0016	Bodendurchführung, DN 100 Bodendurchführung, DN 100 Bodendurchführung für den Einbau in WU-Bodenplatten zum Anschließen von KG 2000 Grundleitungen, mit druckwasserdichter, umlaufender Vierstegdichtung. Ausführung und Einbau nach Herstellervorschrift, Bodendurchführung liefern und fachgerecht in den verschiedenen Bereichen der Stahlbetonteile einbauen, einschl. der erforderlichen Deckel etc. DN: 100 Sohlstärke: 25cm Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraf 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere die bauaufsichtliche Zulassung und das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....'	7 St	EP	GP
04.0017	Bodendurchführung, DN 150 Bodendurchführung, DN 150 Wie Position 04.16 jedoch: DN: 150	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.0018	Einsparten-Hauseinführung in Bestandskellerwand Einsparten-Hauseinführung in Bestandskellerwand Einsparten-Hauseinführung mit Injektionssystem in Bestandskellerwand, zur gas- und druckwasserdichten Abdichtung (1,0 bar) von Kanalrohrsystemen DN/OD 110. Fixierung erfolgt mittels Harzinjektion, mit integrierter Weglaufsperrung für den einzubringenden Expansionsharz, Außenabdichtung mit integrierter Butyl-Einlage, Anspannen der Außenabdichtung mit integrierter Drehmomentkontrolle durch selbstabscherende Spezialmutter, Einsatz in Bestandskellerwand, Wandstärke ca. 35 cm, direkter Einbau in Bohrungen mit Ø ca. 150 mm, für Kanalrohrsysteme DN/OD 110 (z.B. KG 2000) mit geprüfter Radondichtigkeit, einschl. Wandabschlussring, einschl. Expansionsharz 300 ml, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren. Bieterangabe zum gewählten Erzeugnis Das im Positionstext genannte Erzeugnis ist ein Referenzfabrikat. Gleichwertige Erzeugnisse sind zugelassen, VOB/A Paragraph 7 Abs. 2. Der Bieter trägt das angebotene Erzeugnis unten ein. Auf Verlangen des AG legt er innerhalb der vom AG gesetzten Frist die Nachweise der Gleichwertigkeit vor, insbesondere die bauaufsichtliche Zulassung und das Produktdatenblatt. Bleibt das Feld leer, gilt das Referenzfabrikat als angeboten. Gewähltes Produkt Fabrikat: '.....' Typ: '.....'	1 St	EP	GP
04.0019	Funktions-/Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 Funktions-/Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 einschl. Erstellung der Protokolle pauschal für das verlegte Abwasserrohrnetz (Schmutzwasser und Regenwasser) auf dem Grundstück	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
04	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.0020	Schmutzwasserwasserschächte DN 1000 mm, Tiefe bis 200 cm Schmutzwasserwasserschächte DN 1000 mm, Tiefe bis 200 cm best. aus : Bodenstück, Aufsatzring, Konus, Dichtung und Deckel Klasse D, Rohrleitung mit Gerinne DN 150 mm, liefern und fachgerecht versetzen.	2 St	EP	GP
04.0021	Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm	2 St	EP	GP
04.0022	Regenwasserschächte DN 1000 mm, Tiefe bis 200 cm Regenwasserschächte DN 1000 mm, Tiefe bis 200 cm best. aus : Bodenstück, Aufsatzring, Konus, Dichtung und Deckel Klasse D Rohrleitung mit Gerinne DN 150 mm, liefern und fachgerecht versetzen.	1 St	EP	GP
04.0023	Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm Zulage zur vorgenannten Position für Tiefe bis 250 cm	1 St	EP	GP
04.0024	Kontrollschacht PE-HD DN 400 Kontrollschacht PE-HD DN 400 Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus PE-HD, DIN EN 13598-1, DN 400, mit 2 Anschlüssen, DN 150, 2. Anschluss DN 125, Bautiefe bis 150 cm, mit Schutzdeckel aus GFK, mit Arretierung.	3 St	EP	GP
Summe Titel 04		Entwässerungsarbeiten , Netto:		
05 Titel Beton- und Stahlbetonarbeiten				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0010	Ortbeton Sauberkeitsschicht Streifenfundament unbewehrt C8/10 X0 D 5cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Streifenfundament, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Dicke 5 cm.	44 m2	EP	GP
05.0020	Schalung Streifenfundament H 0,5-1m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.	118 m2	EP	GP
05.0030	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 50-75cm T 75-100cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm.	35 m3	EP	GP
05.0040	Profilleiste Kantenausbildung Viertelstab D 12-15mm STLB-Bau 04/2026 013 Profilleiste für Kantenausbildung, als Viertelstab, aus glattem Holz, Leistendicke über 12 bis 15 mm.	74 m	EP	GP
05.0050	Schalung Streifenfundament einhäuptig H bis 0,5m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, einhäuptig, Bauteilhöhe bis 0,5 m.	43 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0060	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B bis 30cm T 40-50cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe über 40 bis 50 cm.	6,1 m3	EP	GP
05.0070	Dämmschicht in Schalung Wand EPS D 20mm 0,030W/(mK) WAA dm STLB-Bau 04/2026 013 Dämmschicht in Schalung für Wände, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Dämmschichtdicke 20 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,029 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, einlegen in die Schalung, einschl. Befestigung.	17 m2	EP	GP
05.0080	Ortbeton Sauberkeitsschicht Streifenfundament unbewehrt C8/10 X0 D 5cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Streifenfundament, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Dicke 5 cm.	5,4 m2	EP	GP
05.0090	Schalung Streifenfundament H 1-1,5m STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.	17 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0100	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XF1 XC3 B 30-40cm T 125-150cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm, Querschnittstiefe über 125 bis 150 cm.	7 m3	EP	GP
05.0110	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C8/10 X0 D 5cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Dicke 5 cm.	339 m2	EP	GP
05.0120	Trennlage PE-Folie D 0,5mm einlagig Beton STLB-Bau 04/2026 013 Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,5 mm, einlagig, Stöße überlappen, Untergrund Beton.	364 m2	EP	GP
05.0130	Schalung Bodenpl. einhäuptig H 15-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Bodenplatte, als Randschalung, einhäuptig, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.	21 m2	EP	GP
05.0140	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C30/37 XF1 XC3 WU D 20-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Bodenplatte, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke über 20 bis 25 cm.			Übertrag:
		91 m3	EP	GP
05.0150	Fugenblech Arbeitsfuge vertikal Stahlblech 2seitig besch Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage vertikal, aus verzinktem Stahlblech, zweiseitig beschichtet, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen, Stöße durch Zusammendrücken mit Lagesicherung durch Stoßklammern. Einbau in den planmäßigen Arbeitsfugen der WU-Bodenplatte: Ringfuge am Plattenrand im Anschluss an die aufgehende Fundamentwand sowie Betonierabschnittsfugen gemäß Fugenkonzept der Tragwerksplanung. Einbindung je zur Hälfte in die angrenzenden Betonierabschnitte, Lagesicherung gegen Verschieben beim Betonieren gemäß Herstellervorgabe. Einschließlich aller Längs-, T- und Kreuzungsstöße, Richtungsänderungen und Eckausbildungen. Stoßausbildung durch Überlappung von mindestens 50 mm, zusammengedrückt und mit Stoßklammern gesichert, gemäß Herstellervorgabe und allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis. Alle Stöße und Formstücke sind in den Einheitspreis einzurechnen. Vergütet werden nur die planmäßig festgelegten Arbeitsfugen. Wählt der AN aus seinem Bauablauf zusätzliche Betonierabschnitte, sind die dadurch erforderlichen Arbeitsfugen einschließlich Fugenblech und Stoßausbildung in die Einheitspreise der Betonpositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Das Fugenblech ist Bestandteil der wasserundurchlässigen Konstruktion (Beanspruchungsklasse 1 nach WU-Richtlinie). Der Einbau ist der OÜ vor dem Betonieren anzuzeigen, betoniert wird erst nach Freigabe (siehe Vorbemerkungen, Qualitätssicherung).			
		85 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0160	Traggerüst Deckenschalung Bemessungsklasse B DIN EN 12812 H über 3,5-5m Traggerüst für die Schalung der Decken über Erdgeschoss und Obergeschoss einschließlich der Unterzüge aufbauen, für die Dauer der eigenen Verwendungszeit vorhalten und abbauen. Höhe bis zur Unterseite des zu errichtenden Bauteils 3,70 m, Aufstandsfläche Rohbetonsohle bzw. Rohdecke. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.6, da die lichten Spannweiten der Unterzüge zwischen 6,18 m und 6,77 m liegen und die Bauteilunterseiten mehr als 3,5 m über der Aufstellfläche liegen. Bemessungsklasse B nach DIN EN 12812. Der statische Nachweis des Traggerüsts nach DIN EN 12812 in Verbindung mit DIN EN 1990 bis DIN EN 1999 einschließlich der Gründung ist Nebenleistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.1.8, und in den Einheitspreis einzurechnen. Der AN legt ihn der OÜ spätestens 10 Arbeitstage vor Aufbaubeginn zur Kenntnisnahme vor. Der Nachweis umfasst die Lastannahmen aus Frischbeton, Verkehr und Wind, die Standsicherheit und die Verformungsbegrenzung sowie die Ausrüstungs- und Ausschalzeitpunkte. Aufbau, Vorhaltung und Abbau nach Zulassung und Aufbau- und Verwendungsanleitung des Systemherstellers. Der AN prüft die Tragfähigkeit des Untergrunds, lastverteilende Maßnahmen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Vor dem Ausrüsten weist der AN die ausreichende Betonfestigkeit nach und zeigt den Ausschalzeitpunkt der OÜ an. Die Mitbenutzung durch andere Unternehmer während der eigenen Verwendungszeit ist zu gestatten. Abrechnung nach der Grundfläche der unterstützten Deckenflächen.			
		744 m²	EP	GP
05.0170	El.Deckenpl. Fertigteil D 5cm C25/30 XC1 H 0 m bis 3,5 m STLB-Bau 04/2026 013 TA Elementdeckenplatte für Aufbeton, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747, Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 24 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 5 cm, Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, geschalte Betonflächen als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2-FT gemäß "Merkblatt Sichtbetonfertigteile", als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Scheibenwirkung, mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, Auflager mit Anschlussbewehrung, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '3,5' m, Aufstellenebene waagerecht, das Traggerüst Bemessungsklasse B wird gesondert vergütet.			Übertrag:
		744 m2	EP	GP
05.0180	Schalung Deckenpl. Randschalung H 15-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.			
		202 m	EP	GP
05.0190	Ortbeton Deckenpl. waager. Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 D 18-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Deckendicke über 18 bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
		139,7 m3	EP	GP
05.0200	Arbeitsplateau im Aufzugsschacht je Geschossebene einbauen und ausbauen Arbeitsplateau im Aufzugsschacht als tragfähige Arbeits- und Schutzebene einbauen, für die Dauer der eigenen Verwendungszeit vorhalten und ausbauen. Lage: je Geschossebene in Höhe Oberkante Rohdecke, Ebenen Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss Schachtquerschnitt: 1,65 x 1,80 m Tragfähigkeit: mindestens Lastklasse 3 nach DIN EN 12811-1, vollflächig belegt, ohne Öffnungen Das Plateau dient als Arbeitsebene für die Herstellung der Schachtwände und der Schachtkopfdecke sowie als Schutz gegen Absturz in den darunterliegenden Schachtbereich. Es ist gegen Abheben, Verschieben und Durchtreten zu sichern und über die volle Schachtfläche auszubilden. Die Auflagerung erfolgt auf Konsolen, Auflagertaschen oder Traversen nach Wahl des AN. Eine Lasteinleitung in die Schachtwände ist nur nach Abstimmung mit der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Tragwerksplanung zulässig. Auflagertaschen und Ankerlöcher sind nach dem Ausbau kraftschlüssig und dicht zu schließen, die Kosten hierfür sind in den Einheitspreis einzurechnen. Der Ausbau erfolgt nach Fertigstellung der Schachtkopfdecke von oben nach unten. Die lichten Schachtmaße nach Herstellerangabe des Aufzugs sind nach dem Ausbau einzuhalten. Der AN zeigt den geplanten Ausbau der OÜ vorher an. Wird das Plateau über die eigene Verwendungszeit hinaus für die Aufzugsmontage benötigt, wird die weitere Vorhaltung gesondert vergütet.			
		3 St	EP	GP
05.0210	Schalung Deckenpl. Randschalung H 15-25cm STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm.			
		44,5 m	EP	GP
05.0220	Schalung Deckenpl. Deckschalung Schalungspl. STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Deckenplatte, als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, aus Schalungsplatten, mit geordneten Stößen, Verschluss der Ankerstellen durch Verspachtelung, Ankerstellen bündig, Deckendicke über 18 bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
		44 m2	EP	GP
05.0230	Ortbeton Deckenpl. oberer Bauwerksabschluss waager. Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 Decken-D 18cm STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Deckendicke 18 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
		44 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0240	Schalung Öffnung T 10-20cm 75000-100000cm2 rechteckig Deckenpl. STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Öffnung, Aussparungstiefe über 10 bis 20 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 75000 bis 100000 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Deckenplatte aus Ortbeton.	39 m2	EP	GP
05.0250	Ortbeton Schachtwand Stahlbeton C20/25 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Schachtwand, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass).	20 m3	EP	GP
05.0260	Schalung Schachtwand STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Schachtwand, Hüllrohr aus Faserzement.	97 m2	EP	GP
05.0270	Schalung Öffnung T 20-30cm 10000-25000cm2 rechteckig Schachtwand STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Öffnung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm2, Aussparungsform rechteckig, mit Dreikantleisten für gefaste Betonkanten, für Schachtwand aus Ortbeton.	19,6 m2	EP	GP
05.0280	Seitenschutz Geländer Zwischenholm aufbauen entfernen Schacht STLB-Bau 04/2026 000 Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aufbauen und entfernen, an Schächten, aus Mauerwerk.	3,2 m	EP	GP
05.0290	Treppenlauf gerade Fertigteil Platten-D 20cm Lauf-B 140cm Steigungen 8 St H 16,77 cm T 29 cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 140 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Steigungen '8' St, Höhe Steigung '16,77' cm, Tiefe Treppenauftritt '29' cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Wange 1. Seite geschalt, glatt, Wange 2. Seite geschalt, glatt, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager vollflächig, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.			Übertrag:
		2 St	EP	GP
05.0300	Treppenlauf gerade Fertigteil Platten-D 20cm Lauf-B 140cm Steigungen 8 St H 16,77 cm T 29 cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 140 cm, Steigungen '8' St, Höhe Steigung '16,77' cm, Tiefe Treppenauftritt '29' cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Wange 1. Seite geschalt, glatt, Wange 2. Seite geschalt, glatt, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager vollflächig, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.			
		2 St	EP	GP
05.0310	Treppenlauf gerade Fertigteil Platten-D 20cm Lauf-B 140cm Steigungen 8 St H 16,77 cm T 29 cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenlauf, gerade, als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Dicke Treppenlaufplatte 20 cm, Breite Treppenlauf 140 cm, Steigungen '8' St, Höhe Steigung '16,77' cm, Tiefe Treppenauftritt '29' cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Wange 1. Seite geschalt, glatt, Wange 2. Seite geschalt, glatt, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager vollflächig, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.			
		2 St	EP	GP
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Steigungen '8' St, Höhe Steigung '16,77' cm, Tiefe Treppenauftritt '29' cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Wange 1. Seite geschalt, glatt, Wange 2. Seite geschalt, glatt, mit Auflager oben und unten, oberes Auflager vollflächig, unteres Auflager mit angeformten Fußteil, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.			Übertrag:
		2 St	EP	GP
05.0320	Treppenpodestplatte Fertigteil L 1,4 m D 200mm B 140cm C25/30 XC1 STLB-Bau 04/2026 013 TA Treppenpodestplatte als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843, Länge '1,4' m, Dicke 200 mm, Breite 140 cm, Unterseite geschalt, glatt, Oberseite geschalt, glatt, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Dreikantleiste gefast, Maße 3/3/4 mm, mit Konsolen, werden gesondert vergütet, mit rechteckigen Aussparungen, werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet.			
		4 St	EP	GP
05.0330	Trittschalldämmelement Podest an Wand Typ Z-V-T1-V1 oder gleichwertig Trittschalldämmelement für den Anschluss der Treppenpodeste an die angrenzenden Wände liefern und einbauen. Elastisches Lagerungselement mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Schöck Tronsole Typ Z-V-T1-V1 oder gleichwertig. Lage und Anzahl nach Bewehrungsplan Blatt 10, Pos. T1, Ingenieurbüro A. Hoffmeier vom 28.07.2026, Detail Anschluss Tronsole Podest, 8 Stück für 2 Podeste Treppe Erdgeschoss und 2 Podeste Treppe Obergeschoss. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Der AN legt der OÜ die Zulassung und die Einbauanleitung spätestens 10 Arbeitstage vor Einbau vor. Die Lage der Elemente ist vor dem Betonieren von der OÜ freizugeben. Schall- und Körperschallbrücken sind auszuschließen. Mörtel-, Beton- und Bewehrungsreste in der Fuge sind vor dem Betonieren zu entfernen. Bei Wahl eines gleichwertigen Erzeugnisses weist der AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich Trittschallverbesserung, Tragfähigkeit und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verwendbarkeitsnachweis nach. Erforderliche Anpassungen der Bewehrungsführung sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen und in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung nach Stück.			Übertrag:
		8 St	EP	GP
05.0340	Trittschalldämmelement Treppenlauf an Decke Typ T-V4-H240-L1430 o. glw. Trittschalldämmelement für den Anschluss der Treppenläufe an die Geschossdecken liefern und einbauen. Elastisches Lagerungselement mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Schöck Tronsole Typ T-V4, Ausführung T-V4-H240-L1430, oder gleichwertig. Lage und Anzahl nach Bewehrungsplan Blatt 10, Pos. T1 vom 28.07.2026: Anschluss Antritt Decke Erdgeschoss 1 Stück, Anschluss Austritt Decke 2 Stück, davon 1 Stück Decke Erdgeschoss und 1 Stück Decke Obergeschoss. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Der AN legt der OÜ die Zulassung und die Einbauanleitung spätestens 10 Arbeitstage vor Einbau vor. Die Lage der Elemente ist vor dem Betonieren von der OÜ freizugeben. Schall- und Körperschallbrücken sind auszuschließen. Bei Wahl eines gleichwertigen Erzeugnisses weist der AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich Trittschallverbesserung, Tragfähigkeit und Verwendbarkeitsnachweis nach. Erforderliche Anpassungen der Bewehrungsführung sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen und in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung nach Stück.			
		3 St	EP	GP
05.0350	Trittschalldämmelement Antritt Bodenplatte Typ B-V1 mit D-H o. glw. Trittschalldämmelement für den Anschluss des Treppenantritts an die Bodenplatte liefern und einbauen. Elastisches Lagerungselement mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Schöck Tronsole Typ B, Ausführung B-V1-L1500-B600, mit Ergänzungselement Typ D-H, oder gleichwertig. Lage nach Bewehrungsplan Blatt 10, Pos. T1 vom 28.07.2026, Detail Anschluss Bodenplatte, 1 Stück. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Der AN legt der OÜ die Zulassung und die Einbauanleitung spätestens 10 Arbeitstage vor Einbau vor. Die Lage des Elements ist vor dem Betonieren von der OÜ freizugeben. Schall- und Körperschallbrücken sind			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auszuschließen. Der Anschluss an die Abdichtungsebene der Bodenplatte ist dicht herzustellen. Bei Wahl eines gleichwertigen Erzeugnisses weist der AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich Trittschallverbesserung, Tragfähigkeit und Verwendbarkeitsnachweis nach. Abrechnung nach Stück.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
05.0360	Trittschalldämmstreifen Treppenlauf an Wand Typ L oder gleichwertig Trittschalldämmstreifen für die Trennung zwischen Treppenlauf und angrenzender Wand liefern und einbauen. Elastischer Dämmstreifen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Schöck Tronsole Typ L oder gleichwertig, in der Fuge zwischen Treppenlauf und Treppenraumwand über die gesamte Lauflänge, Laufbreite 1,43 m. Lage nach Grundriss und Bewehrungsplan Blatt 10 vom 28.07.2026, an beiden Läufen im Erdgeschoss und im Obergeschoss. Der Streifen ist vor dem Betonieren des Treppenlaufs lagesicher an der Wand zu befestigen und gegen Verschieben zu sichern. Stöße sind dicht auszuführen. Der Treppenlauf darf an keiner Stelle Kontakt zur Wand haben. Mörtel-, Beton- und Bewehrungsreste in der Fuge sind vor dem Betonieren zu entfernen. Der AN weist die durchgehende Trennung vor dem Betonieren gegenüber der OÜ nach. Bei Wahl eines gleichwertigen Erzeugnisses weist der AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich Trittschallverbesserung und Verwendbarkeitsnachweis nach. Abrechnung nach der Länge der ausgebildeten Fuge.			
		13,5 m	EP	GP
05.0370	Brandschutzband seitliche Fuge Treppenlauf an Wand nichtbrennbar A1 Brandschutzband in die seitliche Fuge zwischen Treppenlauf und Treppenraumwand einbauen. Das Gebäude ist nach dem Brandschutzkonzept der Grundschule Stadtfeldmark in die Gebäudeklasse 5 eingestuft und Sonderbau nach § 50 Abs. 2 BauO NRW. Der Treppenraum ist notwendiger Treppenraum, die Wände sind feuerbeständig, raumabschließend und rauchdicht ausgeführt. Der elastische Trittschalldämmstreifen der vorhergehenden Position besteht aus brennbarem Werkstoff. Die Fuge ist deshalb raumseitig mit nichtbrennbarem Werkstoff abzudecken. Band aus Mineralwolle oder gleichwertigem Werkstoff, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1 beziehungsweise Klasse A1 nach DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt über 1000 Grad Celsius, auf die Fugenbreite des gewählten Trittschalldämmstreifens abgestimmt, vollflächig und hohlraumfrei eingebaut. Die Verträglichkeit mit dem gewählten Trittschalldämmstreifen sowie der Verwendbarkeitsnachweis für die Kombination beider Bauteile sind vom AN zu erbringen und der OÜ spätestens 10 Arbeitstage vor Einbau vorzulegen. Wird			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	das Band vom Hersteller des Trittschalldämmstreifens als Systemzubehör angeboten, ist dieses zu verwenden. Die Trittschalltrennung darf durch den Einbau nicht überbrückt werden. Abrechnung nach der Länge der ausgebildeten Fuge.			
		13,5 m	EP	GP
05.0380	Schalung Unterzug rechteckig H 0 m bis 3,5 m STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit geordneten Stößen, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '3,5' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
		86,7 m2	EP	GP
05.0390	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 B 17,5 cm H 30 cm STLB-Bau 04/2026 013 TA Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '17,5' cm, Querschnittshöhe '30' cm.			
		5,9 m3	EP	GP
05.0400	Schalung Unterzug rechteckig H 0 m bis 3,5 m STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit geordneten Stößen, Höhe Abstützung von '0' m, Höhe Abstützung bis '3,5' m, Aufstellenebene Abstützung waagrecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			
		49 m2	EP	GP
05.0410	Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 B 30 cm H 25 cm STLB-Bau 04/2026 013 TA Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAfStb-Richtlinie			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	"Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), rechteckig, Querschnittsbreite '30' cm, Querschnittshöhe '25' cm.			
		4,6 m3	EP	GP
05.0420	Deckendurchbruch 10x10cm Deckendurchbruch 10x10cm			
		4 St	EP	GP
05.0430	Deckendurchbruch 20x40cm Deckendurchbruch 40x20cm			
		2 St	EP	GP
05.0440	Deckendurchbruch 25x80cm Deckendurchbruch 60x25cm			
		2 St	EP	GP
05.0450	Betonstahlmatten B 500 A nach DIN 488-4 Betonstahlmatten B 500 A nach DIN 488-4 liefern, zuschneiden und einbauen. Enthalten sind Abstandhalter, Unterstuetzungen, Ruettelgassen, Stoesse und Verwahrkaesten sowie das Reinigen der Bewehrung vor dem Betonieren. Die Mengen stammen aus den Mattenschneideskizzen der Tragwerksplanung. Abrechnung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 5.3, nach Stahllisten.			
		11,703 t	EP	GP
05.0460	Betonstabstahl B 500 B nach DIN 488-2, alle Durchmesser Betonstabstahl B 500 B nach DIN 488-2, alle Durchmesser, liefern, biegen und einbauen. Enthalten sind Abstandhalter, Unterstuetzungen, Ruettelgassen, Stoesse, Uebergreifungen und Verwahrkaesten sowie das Reinigen der Bewehrung vor dem Betonieren. Die Mengen stammen aus den Stabstahlbiegelisten der Tragwerksplanung. Abrechnung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 5.3, nach Stahllisten.			
		8,914 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0470	Fundamenterder nach DIN 18014 mit Anschlussfahnen Fundamenterder nach DIN 18014 einbauen. Ringerder aus nichtrostendem Stahl, Werkstoffnummer 1.4571, Rundmaterial D 10 mm, im Fundamentbereich außen umlaufend in den Beton einbetten, an den Kreuzungspunkten kreuzweise verbinden. Enthalten sind Anschlussfahnen aus nichtrostendem Stahl für den Potentialausgleich und für den äußeren Blitzschutz, Lage und Anzahl nach Angabe des Fachplaners Elektrotechnik, sowie die Kennzeichnung und die Dokumentation nach DIN 18014 Abschnitt 6. Der Erder wird im Zuge der Bewehrung eingebaut und lässt sich nachträglich nicht ergänzen. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.22, vorbereitende Leistungen für Erdungs- und Blitzschutzanlagen. Abrechnung nach Längenmaß des Erders.	81,88 m	EP	GP
05.0480	Verlege- und Elementplanung einschließlich Verlegestatik Verlege- und Elementplanung einschließlich Verlegestatik. Der AN erstellt für die Elementdecken, die Elementwände und die Fertigteiltreppen die Verlege- und Elementpläne einschließlich der Verlegestatik und legt sie dem AG und dem Tragwerksplaner zur Freigabe vor. Enthalten sind die Abstimmung der Aussparungen und Einbauteile mit den Fachplanern sowie die Nachweise der Montagezustände und der Zwischenabstützungen. Das Erstellen statischer Berechnungen und der dafür erforderlichen Zeichnungen ist nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.9, Besondere Leistung und nicht in die Einheitspreise einzurechnen. Abrechnung pauschal.	1 psch		GP
05.0490	Referenzfläche Sichtbeton SB 2 Referenzfläche Sichtbeton SB 2 herstellen. Vor Beginn der Sichtbetonarbeiten eine Referenzfläche von mindestens 4,0 m2 an einer vom AG benannten Stelle herstellen und freigeben lassen. Die Referenzfläche legt Schalhaut, Schalungsstoß, Ankerbild, Fase, Porigkeit, Farbton und Ebenheit für die Sichtbetonklasse SB 2 nach dem DBV-Merkblatt Sichtbeton fest. Wird die Referenzfläche in das Bauwerk übernommen, entfällt diese Position. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.18. Abrechnung nach Stückzahl.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
05.0500	Einbauteile anderer Gewerke einsetzen, Bedarfsposition Einbauteile anderer Gewerke einsetzen. Einbauteile, die der AG oder ein anderer AN beistellt, in Beton- und Stahlbetonbauteile einsetzen, ausrichten, gegen Verschieben sichern und einbetonieren. Enthalten sind Lager, Anker, Schalungsrohre, Dübelleisten, Hülse und Konsolen nach Angabe der Fachplaner. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.14. Abrechnung nach Stückzahl. Bedarfsposition, die Zahl der Einbauteile steht erst mit der Fachplanung fest.	50 St	EP	GP
***Bedarfspos.				
05.0510	Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für das Betonieren bei Frost und Hitze, Bedarfsposition Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für das Betonieren bei Frost und Hitze, Bedarfsposition. Enthalten sind die Maßnahmen für das Betonieren bei Lufttemperaturen unter 5 Grad Celsius und bei über 48 Stunden anhaltenden Lufttemperaturen von durchschnittlich über 30 Grad Celsius, einschließlich Abdecken, Beheizen, Nachbehandeln und der Temperaturaufzeichnung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.10. Abrechnung je Woche, nur nach schriftlicher Anordnung des AG.	8 Wo	EP	GP
05.0520	Fremdüberwachung Beton, Überwachungsklasse 2 Fremdüberwachung Beton, Überwachungsklasse 2. Fremdüberwachung der Betonarbeiten durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach DIN 1045-3, Überwachungsklasse 2, einschließlich Erstprüfung, Probenahme, Prüfung und Prüfbericht. Die Bodenplatte ist in C 30/37 mit hohem Wassereindringwiderstand ausgeschrieben und fällt damit in die Überwachungsklasse 2. Die Fremdüberwachung ist nach ATV DIN 18331, Abschnitt 4.2.16, Besondere Leistung und nicht in die Einheitspreise einzurechnen. Abrechnung pauschal.	1 psch		GP
Summe Titel 05		Beton- und Stahlbetonarbeiten , Netto:		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0010	Abdichtung in/unter Wand D 15-25cm W4-E Polymerbitumen-Dachdichtungsbahn PYE-G200DD MSB-nQ in Mörtelschicht ve STLB-Bau 04/2026 018 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 15 bis 25 cm, Verbreiterung 15 cm, einseitig, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen PYE - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp MSB-nQ (Mauersperrbahn, ohne Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, in Mörtelschicht verlegen, Mörtelschicht wird gesondert vergütet.	73 m	EP	GP
06.0020	Schutzschicht Abdichtung Mörtel M2,5 D 30mm STLB-Bau 04/2026 018 Schutzschicht für Abdichtung von Wänden, aus Mörtel M 2,5 Dicke 30 mm.	13 m2	EP	GP
06.0030	Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß Dämmel. KS H 12,5-15cm D 17,5cm (498/175/113) STLB-Bau 04/2026 012 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Dämmelementen nach bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/113).	73 m	EP	GP
06.0040	Mauerwerk Außenwand Hinterm. Vormauerschale KS XL-RE SFK12 RDK2 D 17,5cm Dünnbettm. 498/175/498 STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand, obere Wandfläche waagrecht, als Hintermauerung für Vormauerschale, Drahtanker werden gesondert vergütet, mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 498/175/498, Arbeitshöhe bis 11,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.			Übertrag:
		335 m2	EP	GP
06.0050	Öffnung b. Aufmauern herst. 25000-50000cm2 T 15-20cm STLB-Bau 04/2026 012 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Außenwänden.			
		8 St	EP	GP
06.0060	Öffnung b. Aufmauern herst. 10000-15000cm2 T 15-20cm Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 50.000 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Außenwänden.			
		14 St	EP	GP
06.0070	Drahtanker Stahl niro einlegen H bis 12m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 04/2026 012 Drahtanker DIN EN 1996-2, aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Außenwand, beim Aufmauern in Hintermauerung einlegen, Höhe über Gelände bis 12 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Schalenabstand 200 mm.			
		335 m2	EP	GP
06.0080	Dübelanker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm STLB-Bau 04/2026 012 Dübelanker gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl, Einbau in Außenwand, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Schalenabstand 200 mm.			
		106 m2	EP	GP
06.0090	Perimeterdämmung Fundamentpl. Seiten W2.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 180mm PW STLB-Bau 04/2026 013 Perimeterdämmung auf den Seiten der Fundamentplatte, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke 180 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen.			Übertrag:
		73 m2	EP	GP
06.0100	Sperrschicht Fußpunkt Verblendschale W4-E Bahn hochgeführt Schalenabst. 200mm			
	Sperrschicht zur Sicherung gegen Feuchtigkeit an den Berührungspunkten zwischen Innen- und Außenschale liefern und am Fußpunkt der Verblendschale verlegen, nach DIN EN 1996-2/NA, Anhang NA.D.1, Absatz 4 h), in der Fassung der Änderung A1:2021-06. Ausführung als Querschnittsabdichtung nach DIN 18533-1 in Verbindung mit DIN 18533-2, bemessen für die Wassereinwirkungsklasse W4-E nach DIN 18533-1. Zulässig sind Bahnen und Folien nach DIN 18533-2 sowie andere Querschnittsabdichtungen, deren Eignung nach den bauaufsichtlichen Vorschriften nachgewiesen ist, insbesondere durch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder allgemeine Bauartgenehmigung. Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung ist als Querschnittsabdichtung nicht zulässig. Der AN legt die Sperrschicht vollflächig in ein frisches Mörtelbett, gleicht den Untergrund vorher ab und führt sie mit leichtem Gefälle nach außen bis zur Außenseite des Verblendmauerwerks durch, sodass sie an der Vorderkante der Verblendschale endet und dort kein Rücklauf entsteht. Innerhalb der Hohlachse führt der AN die Sperrschicht an der Außenseite der Innenschale hoch und befestigt sie dort dauerhaft. Höhe der Hochführung und Ausbildung des Keils nach Detailplanung und Systemvorgabe des Herstellers. Stöße überdeckt der AN nach Systemvorgabe des Herstellers und schließt sie wasserdicht an. Der Anschluss an die Mauersperrbahn unter der tragenden Innenschale und an die Sockelabdichtung PMBC ist dauerhaft dicht herzustellen. Die Aufstandsfläche der Außenschale muss so beschaffen sein, dass ein Abrutschen nicht eintritt, die erste Ankerlage ist so tief wie möglich anzuordnen. Die in der Verblendschale als Entwässerungsöffnung vorgesehenen Stoßfugen bleiben bis zur Oberfläche der Sperrschicht vollständig frei. Mörtelschwellen, Mörtelreste, Dichtstoffbarrieren und Klemmstreifenfugen vor den Öffnungen sind unzulässig. Der AN weist die Durchgängigkeit der Entwässerungsebene vor dem Schließen der Fassade nach und zeigt sie der OÜ an. Die Entwässerungsöffnungen selbst sind in			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Position Verblendmauerwerk enthalten.			Übertrag:
	Wassereinwirkungsklasse Fußpunkt: W4-E nach DIN 18533-1 Schalenabstand: 200 mm, Verblendschale 11,5 cm Verlegebreite: nach Detail, mindestens Schalenabstand zuzüglich Hochführung und Verblendschalendicke			
		30 m²	EP	GP
06.0110	Wärmedämmung Fingerspalt Mineralwolle einlagig 0,035W/(mK) D 180mm WZ STLB-Bau 04/2026 012 Wärmedämmung mit Fingerspalt vor Hintermauerung für 2-schalige Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, einlagig, als Platte, einseitig kaschiert mit Glasvlies, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 180 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WZ, auf vorh. Drahtanker.			
		441 m²	EP	GP
06.0120	Sperrschicht über Sturz und unter Sohlbank Bahn hochgeführt Schalenabst. 200mm Sperrschicht zur Sicherung gegen Feuchtigkeit an den Berührungspunkten zwischen Innen- und Außenschale liefern und verlegen, und zwar über Fenster- und Türstürzen, unter Sohlbänken und Fensterbänken sowie in Fenster- und Türleibungen, nach DIN EN 1996-2/NA, Anhang NA.D.1, Absatz 4 h), in der Fassung der Änderung A1:2021-06. Ausführung als Querschnittsabdichtung mit Bahnen oder Folien nach DIN 18533-2 oder mit anderen Querschnittsabdichtungen, deren Eignung nach den bauaufsichtlichen Vorschriften nachgewiesen ist. Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung ist nicht zulässig. Der AN legt die Sperrschicht vollflächig in ein frisches Mörtelbett und führt sie mit leichtem Gefälle nach außen bis zur Außenseite des Verblendmauerwerks durch, sodass sie an der Vorderkante der Verblendschale endet und dort kein Rücklauf entsteht. Innerhalb der Hohlschicht führt der AN die Sperrschicht an der Außenseite der Innenschale hoch und befestigt sie dort dauerhaft. Die Kopfenden in Fenster- und Türbereichen klappt der AN hoch und befestigt sie. Stöße überdeckt der AN nach Systemvorgabe des Herstellers und schließt sie wasserdicht an. Der Anschluss an die Fensteranschlussabdichtung und an die seitliche Leibungsabdichtung ist dauerhaft dicht herzustellen. Die über der Sperrschicht liegende Stoßfugenreihe bleibt als			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Entwässerungsebene vollständig frei. Mörtelschwellen, Mörtelreste und Dichtstoffbarrieren vor den Öffnungen sind unzulässig. Der AN weist die Durchgängigkeit vor dem Schließen der Fassade nach und zeigt sie der OÜ an.			Übertrag:
	Schalenabstand: 200 mm, Verblendschale 11,5 cm Verlegebreite: nach Detail, mindestens Schalenabstand zuzüglich Hochführung und Verblendschalendicke Lage und Anzahl: über allen Öffnungen der Außenwand sowie in den Brüstungsbereichen gemäß Fenster- und Außentürenliste und Fassadenschnitten			
		164,53 m²	EP	GP
06.0130	Verbl-MW Schalenabst. 200mm Außenwand KHLzB SFK36 RDK1,6 2DF(240/115/113) D 11,5cm M5 H bis 9,5m STLB-Bau 04/2026 012 Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Drahtanker werden gesondert vergütet, mit Fingerspalt und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, mit Lüftungs-/Entwässerungsöffnungen mit Fugenlüftern aus nichtrostendem Stahl DIN EN 10088-2, Werkstoff-Nr 1.4401, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Klinker DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, KHLzB, Festigkeitsklasse 36, Rohdichteklasse 1,6, 2 DF (240/115/113), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel M 5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe bis 9,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung im wilden Verband, Fuge auskratzen und nachträgliches Verfugen wird gesondert vergütet.			
		441 m2	EP	GP
06.0140	Fuge auskratzen T bis 1,5cm 8Schichten/m STLB-Bau 04/2026 012 Fuge auskratzen einschl. reinigen, Auskratztiefe bis 1,5 cm, anfallende Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln, im wilden Verband, 8 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe.			
		441 m2	EP	GP
06.0150	Zulage Verbl-MW bodentiefe Öffnungen lose in Sand setzen, rückbauen, vermauern Zulage Verblendmauerwerk im Bereich bodentiefer Öffnungen lose in Sand setzen Zulage zur Position Verblendmauerwerk für das lose Setzen, Vorhalten, Zurückbauen und endgültige Vermauern der Verblendschale in den Bereichen, die für den Einbau und die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Eindichtung der bodentiefen Fenster- und Türelemente mit Nullschwelle freizuhalten sind. Der AN setzt die Verblendsteine in den betroffenen Bereichen zunächst ohne Mörtel lose in Sand, lot- und fluchtgerecht, standsicher gegen Umkippen. Die Bereiche ergeben sich aus der Ausführungsplanung und sind vor Ausführung mit der OÜ abzustimmen. Nach Einbau der Elemente und Fertigstellung der Schwellenabdichtung einschließlich aller Anschlüsse baut der AN die lose gesetzten Steine auf Anzeige der OÜ zerstörungsfrei zurück, reinigt sie, lagert sie geschützt und vermauert sie anschließend endgültig nach den Vorgaben der Position Verblendmauerwerk, einschließlich Fugenausbildung, Verfugung und farblicher Angleichung an die angrenzenden Flächen. Bruch, Verschnitt und das Ersetzen beschädigter oder farblich abweichender Steine gehen zu Lasten des AN. Der AN stimmt die Termine für Rückbau und endgültiges Vermauern mit dem Fenster- und Türbauer, dem Abdichter und der OÜ ab. Erneute Anfahrt und abschnittsweise Ausführung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Fläche jeweils ca. 50 x 50 cm Sandschüttung liefern, vorhalten und rückstandsfrei entfernen.			Übertrag:
		2 St	EP	GP
06.0160	Verfugen Verblendmauerwerk Fertig-Fugenmörtel 8Schichten/m Verfugen des Verblendmauerwerks, im wilden Verband, Fuge bündig, mit Fertigmörtel, im Farbton des Verblendmauerwerks nach Bemusterung, 8 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe.			
		441 m2	EP	GP
06.0170	Dehnungsfugen in der Verblendschale anlegen und schließen, Dehnungsfugen in der Verblendschale anlegen und schließen, senkrecht und waagrecht, nach DIN EN 1996-2 Lage und Anzahl nach Ausführungsplanung. Maximaler Abstand senkrechter Fugen 12 m, Abstand der ersten Fuge zur Wandecke höchstens 6 m. Waagerechte Fugen unterhalb der Abfangkonsolen fluchtgerecht durchführen. Die Fuge läuft durch die gesamte Dicke der Außenschale und ist frei von Mörtelbrücken zu halten. Anfallendes Wasser ist			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	schadlos nach außen abzuführen. Fugenflanken parallel und sauber vorbereiten. Mit geschlossenzelligem, nicht saugendem Hinterfüllmaterial auf das Zweifache der Fugenbreite hinterfüllen, Dreiflankenhaftung ausschließen. Fugen nach dem Verfugen des Verblendmauerwerks säubern und mit Fugendichtstoff nach DIN 18540 schließen, UV-, hitze- und kältebeständig, verträglich mit Untergrund und Hinterfüllung. Dichtstoff nass mit Quarzsand einsanden. Eignungsnachweise des Herstellers legt der AN der OÜ vor der Ausführung vor. Farbe: wie Mörtelfuge Fugenbreite: 12 bis 18 mm nach Ausführungsplanung			Übertrag:
		100,2 m	EP	GP
06.0180	Mauerwerksabfangung Winkelkonsolanker Stahl niro Versatz eindübeln H bis 12m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Einbau in Außenwand, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 200 mm.			
		98,1 m	EP	GP
06.0190	Mauerwerk der Brüstung nachträglich nach Einbau der Fensterelemente, h=ca. 5 cm Mauerwerk DIN EN 1996 der Brüstung, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Mauermörtel M 2,5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 3 DF (240/175/113), Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A. Höhe Schicht h=ca. 5 cm. Abweichend vom Regelablauf wird die Brüstung erst nach dem Einbau der Fensterelemente aufgemauert. Der AN stellt das Mauerwerk bis Unterkante Fensterbank her, Höhe nach Ausführungsplanung. Der obere Abschluss ist höhengerecht und passgenau an den unteren Blendrahmen anzuarbeiten, ohne Zwängung und ohne Belastung des Rahmens. Der Anschluss an die seitlichen Laibungen erfolgt kraftschlüssig, verzahnt oder stumpf gestoßen mit Ankern.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Das höhen- und passgenaue Schneiden der Steine ist einschließlich Schneidgerät, Wasserführung, Entsorgung des Schneidschlamms und aller Verschnitte in den Einheitspreis einzurechnen. Der AN stimmt den Ausführungszeitpunkt mit dem Fensterbauer und der OÜ ab. Die erneute Anfahrt, das Vorhalten von Material und Gerät sowie die abschnittsweise Ausführung sind in den Einheitspreis einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Absturzsicherung der offenen Brüstungsbereiche ist nicht Bestandteil dieser Position.	77,43 m	EP	GP
06.0200	Abdichtung in/unter Wand D 15-25cm W4-E Polymerbitumen-Dachdichtungsbahn PYE-G200DD MSB-nQ in Mörtelschicht ve STLB-Bau 04/2026 018 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 15 bis 25 cm, Verbreiterung 15 cm, 2-seitig, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungskategorie W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungskategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen PYE - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m², Anwendungstyp MSB-nQ (Mauersperrbahn, ohne Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, in Mörtelschicht verlegen, Mörtelschicht wird gesondert vergütet.	69 m	EP	GP
06.0210	Ausgleichs-Kimmschicht Wandfuß Dämmel. KS H 12,5-15cm D 17,5cm (498/175/113) STLB-Bau 04/2026 012 Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Dämmelementen nach bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 12,5 bis 15 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/113).	69 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0220	Schutzschicht Abdichtung Mörtel M2,5 D 30mm STLB-Bau 04/2026 018 Schutzschicht für Abdichtung von Wänden, aus Mörtel M 2,5 Dicke 30 mm.	12 m2	EP	GP
06.0230	Mauerwerk Innenwand KS XL-PE SFK16 RDK2 D 17,5cm Dünnbettm. 998/175/498 STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-PE, Festigkeitsklasse 16, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 998/175/498, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	459 m2	EP	GP
06.0240	Wie vor, jedoch Rohdichteklasse 2,2; Festigkeitsklasse 20; STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-PE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,2, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 998/175/498, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	82 m2	EP	GP
06.0250	Wie vor, jedoch Mauerwerksdicke 11,5 cm; 998/115/498; STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, mit Stoßfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-PE, Festigkeitsklasse 16, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 11,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 998/115/498, Arbeitshöhe bis 3,5 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	32 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0260	Mauerw.anschl. Kalkmörtel D 11,5-17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk anschließen mit weichem Kalkmörtel, an vorh. Decke aus Beton, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.	138 m	EP	GP
06.0270	Stumpfstoß Mauerwerk D 11,5-17,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.	92 m	EP	GP
06.0280	Öffnung b. Aufmauern herst. 20000-25000cm2 T 15-20cm STLB-Bau 04/2026 012 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 20000 bis 25000 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.	17 St	EP	GP
06.0290	Öffnung b. Aufmauern herst. 25000-50000cm2 T 15-20cm STLB-Bau 04/2026 012 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden.	4 St	EP	GP
06.0300	Auflager Sturz Mauerziegel SFK20 Mörtel D 11,5-24cm B bis 25cm H bis 25cm STLB-Bau 04/2026 012 Auflager für Sturz in Mauerwerk DIN EN 1996, aus Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 20, mit Mörtel ausgleichen, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 24 cm, Auflagerbreite bis 25 cm, Auflagerhöhe bis 25 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	42 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0310	Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend Innenwand H 12,3cm D 17,5cm B 138,5cm STLB-Bau 04/2026 012 Öffnung überdecken mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 12,3 cm, Wanddicke 17,5 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 138,5 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.	33,2 m	EP	GP
06.0320	Wanddurchbruch 30x10cm Wanddurchbruch 30x10cm	6 St	EP	GP
06.0330	Wanddurchbruch 15x20cm Wanddurchbruch 15x20cm	2 St	EP	GP
06.0340	Wanddurchbruch 30x20cm Wanddurchbruch 30x20cm	10 St	EP	GP
06.0350	Wanddurchbruch 40x20cm Wanddurchbruch 40x20cm	6 St	EP	GP
06.0360	Musterfläche Verblendmauerwerk Musterfläche Verblendmauerwerk anlegen. Vor Ausführung ist eine Musterfläche des Verblendmauerwerks in ausreichender Größe, mindestens 2,0 x 2,0 m, an einer vom AG benannten Stelle anzulegen und vom AG freigeben zu lassen. Enthalten sind Stein, Mörtel, Fugenbild, Fugenfarbe und die Ausführung der Verbandsregel. Es darf erst nach freigegebener Musterfläche gearbeitet werden. Wird die Musterfläche in das Bauwerk übernommen, entfällt diese Position. Besondere Leistung nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.25. Abrechnung nach Stückzahl.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0370	Leibungen im Verblendmauerwerk herstellen Leibungen im Verblendmauerwerk herstellen. Leibungen der Fenster- und Türöffnungen in der Vormauerschale herstellen, einschließlich Zuschnitt der Steine, Verband, Fugenbild und Anarbeiten an den Blendrahmen. Die Vorbemerkung stellt erhöhte Anforderungen an die Öffnungsmaße nach DIN 18202, Tabelle 1, Zeile 6. Besondere Leistung nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Längenmaß in der größten Länge, Abschnitt 5.2.5. Übermessen werden Unterbrechungen bis 1 m Einzellänge, Abschnitt 5.3.2.	191 m	EP	GP
06.0380	Glattstrich an Leibungen, Stürzen und Brüstungen Glattstrich an Leibungen, Stürzen und Brüstungen. Glattstrich als Untergrund für den Einbau der Fenster und Außentüren an den Leibungen, Stürzen und Brüstungen der Öffnungen der tragenden Innenschale herstellen. Der Glattstrich stellt die ebene und maßhaltige Anschlussfläche für die Abdichtung der Anschlussfuge nach dem Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren her. Besondere Leistung nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.4. Abrechnung nach Längenmaß, zwei Leibungen und der Sturz je Öffnung.	191 m	EP	GP
06.0390	Zwischenraum an Öffnungen der zweischaligen Wand schließen Zwischenraum an Öffnungen der zweischaligen Wand schließen. An den Fenster- und Türöffnungen ist der Zwischenraum zwischen Innen- und Außenschale, bestehend aus 18 cm Mineralwolle und 2 cm Luftschicht, zu schließen. Enthalten sind das Anarbeiten der Kerndämmung an die Leibung und der luftdichte Abschluss der Luftschicht gegen die Öffnung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.14. Abrechnung nach Längenmaß der Öffnungsumfänge, ohne die Sohlbank.	278 m	EP	GP
06.0400	Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für das Mauern bei Frost, Bedarfsposition Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für das Mauern bei Frost, Bedarfsposition. Enthalten sind das Abdecken frischen Mauerwerks, der Schutz vor Frost, Schlagregen und schneller Austrocknung, das Vorwärmen des Mauermörtels und die Beheizung von Arbeitsbereichen, soweit für die Ausführung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
06	Titel	Mauerwerksarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
erforderlich. Diese Maßnahmen sind nach ATV DIN 18330, Abschnitt 4.2.24, Besondere Leistung und nicht in die Einheitspreise einzurechnen. Abrechnung je Woche, nur nach schriftlicher Anordnung des AG.				Übertrag:
		2 Wo	EP	GP
Summe Titel 06		Mauerwerksarbeiten , Netto:		
07 Titel Abdichtungsarbeiten				
07.0010	Dichtungskehle Wand-Fundament PMBC zementgeb.Voranstrich STLB-Bau 04/2026 012 Dichtungskehle an Wand-Fundamentanschlüssen in kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) ausbilden, einschl. zementgebundenen Voranstrich.			
		73 m	EP	GP
07.0020	Abdichtung Wand W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Spachtelverf Verstärkungseinlage STLB-Bau 04/2026 018 Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsstufe RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsstufe W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissstufe R1-E (gering), Rissüberbrückungsstufe RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Beton.			
		128 m2	EP	GP
07.0030	Fugenabdichtung Trennfuge Bodenplatte Dichtstreifen TPE aufgeklebt Trennfuge in der wasserundurchlässigen Bodenplatte abdichten. Dichtstreifen aus TPE, Dicke 1 mm, mit Systemkleber auf Epoxidharzbasis als streifenförmige Abklebung gegenüber negativ drückendem Wasser auf der Oberseite der Bodenplatte applizieren. Die Abdichtung erfolgt erst nach Herstellung des Rohbaus und damit nach der ersten Setzung. Untergrund vorbereiten, Kleber und Dichtstreifen nach Verarbeitungsvorgaben des Herstellers auftragen, Streifen im Fugenbereich schlaufenförmig und spannungsfrei verlegen. Stöße nach Systemvorgabe überlappen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
07	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Der Anschluss an die Sockelabdichtung und an die Abdichtung unter dem Estrichaufbau ist dauerhaft dicht herzustellen.				
		10 m	EP	GP
07.0040	Fugenabdichtung Trennfuge Sockel Fugenband vlieskaschiert in PMBC Trennfuge im erdberührten und spritzwasserbeanspruchten Sockelbereich abdichten. Fugenband aus bitumenverträglicher Kunststoff-Dichtungsbahn mit beidseitiger Vlieskaschierung zum Einbetten in die polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung, nach DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Abschnitt 9.3.5. Einbindebreite mindestens 10 cm je Seite, im Fugenbereich schlaufenförmig und spannungsfrei verlegt, Stoßverbindungen geschweißt. Wassereinwirkungsklasse W4-E am Wandsockel, darunter W2.1-E. Der Anschluss an die Fugenabdichtung der Bodenplatte, an die Flächenabdichtung und an die Sperrschicht der Verblendschale ist dauerhaft dicht herzustellen.			
		3 m	EP	GP
07.0050	Eckformteil Fugenabdichtung werkseitig vorgefertigt Eckformteil für die Fugenabdichtung liefern und einbauen, werkseitig vorgefertigt, aus demselben System wie das Fugenband. Baustellenseitig zugeschnittene und verschweißte Ecken sind nicht zulässig.			
		2 St	EP	GP
07.0060	Trennfuge Verblendschale schließen Fugendichtstoff PUR 25LM B 20mm F30 Trennfuge zwischen Anbau und Bestandsgebäude im aufgehenden, nicht erdberührten Bereich schließen. Abdichtung von Außenwandfugen nach DIN 18540. Fugenbreite: 20 mm Untergrund beidseitig: Verblendmauerwerk Fugendichtstoff: Typ F nach DIN EN 15651-1, Klasse 25 LM, Basis Polyurethan, Volumenschwund kleiner gleich 10 Prozent Farbton: nach Bemusterung, angepasst an den Fugenmörtel des Verblendmauerwerks Hinterfüllung: Brandschutzdichtschnur, Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-2, nach erfolgter Systemprüfung Die Fuge ist erst nach Abschluss der Rohbauarbeiten und nach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
07	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aufbringen der Hauptlasten zu schließen, damit der überwiegende Teil der Setzungsbewegung vor dem Verschließen stattgefunden hat. Den Ausführungszeitpunkt stimmt der AN mit der OÜ ab. Fugenflanken parallel, sauber, tragfähig, trocken sowie staub- und fettfrei vorbereiten, chemische Vorreinigung und Grundierung nach Herstellervorgabe. Fuge mit der Brandschutzdichtschnur so hinterfüllen, dass sich ein Verhältnis von Fugenbreite zu Dichtstofftiefe von 2:1 ergibt und eine Dreiflankenhaftung ausgeschlossen ist. Dichtstoff im nassen Zustand mit Quarzsand einsanden zur farblichen und strukturellen Angleichung an das Fugenbild. Der Anschluss an die Fugenabdichtung des Sockelbereichs ist dauerhaft dicht herzustellen, die Entwässerungsebene der Luftschicht darf nicht unterbrochen werden. Der Verwendbarkeitsnachweis für die Brandschutzdichtschnur einschließlich Systemprüfung sowie die Eignungsnachweise für Fugendichtstoff, Grundierung und Hinterfüllmaterial und deren Verträglichkeit untereinander legt der AN der OÜ vor der Ausführung vor.			
		18 m	EP	GP
07.0070	Fugeneinlage Trennfuge Mauerwerk Mineralwolle A1 D 20mm Fugeneinlage für die Trennfuge zwischen Anbau und Bestandsgebäude im aufgehenden Mauerwerk liefern und einbauen, Fugenbreite 20 mm. Ausführung als Mineralwolle-Platte nach DIN EN 13162, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1 (nichtbrennbar), Schmelzpunkt über 1000 Grad Celsius, in voller Wanddicke durchgehend. Die Einlage ist beim Aufmauern lagegenau einzustellen und gegen Verschieben zu sichern. Ein durchgehender Kontakt zwischen Neubau und Bestand ist auszuschließen, Mörtelbrücken sind unzulässig. Die Einlage bildet zugleich die Hinterfüllung für den brandschutztechnischen Verschluss der Fuge und ist so			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
07	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: einzubauen, dass die geforderte Feuerwiderstandsklasse F 30 des angrenzenden Bauteils erreicht wird. Der AN prüft die Fuge nach dem Aufmauern auf Durchgängigkeit und zeigt Beanstandungen der OÜ an.			
		20 m2	EP	GP
07.0080	Abdichtung an Durchdringungen mit Los- und Festflansch Abdichtung an Durchdringungen mit Los- und Festflansch. Abdichtung an den Durchdringungen der Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Bodenplatte und die erdberührte Wand mit Los- und Festflanschkonstruktion oder mit zugelassener Dichtmanschette herstellen, einschließlich Anarbeiten an die Flächenabdichtung und Verstärkungseinlage. Die Bodenplatte liegt nach dem geotechnischen Bericht in der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E, drückendes Wasser. Besondere Leistung nach ATV DIN 18336, Abschnitt 4.2.17. Abrechnung nach Stückzahl.			
		6 St	EP	GP
07.0090	Abdichtung in mehreren Arbeitsgängen fertigstellen Abdichtung in mehreren Arbeitsgängen fertigstellen. Die Abdichtung ist in mehreren Arbeitsgängen herzustellen, weil Perimeterdämmung, Vormauerschale und Arbeitsraumverfüllung darauf aufbauen und zeitlich dazwischen liegen. Enthalten sind die zusätzliche An- und Abfahrt, das erneute Einrichten des Arbeitsbereiches und der Schutz der Anschlussstelle bis zur Fortsetzung. Besondere Leistung nach ATV DIN 18336, Abschnitt 4.2.21. Abrechnung nach Stückzahl der Arbeitsgänge.			
		2 St	EP	GP
Summe Titel 07		Abdichtungsarbeiten , Netto:		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
08.0010	Stundenlohnarbeiten, Vorarbeiter STLB-Bau 04/2026 091 Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20 h	EP	GP
***Bedarfspos.				
08.0020	Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter STLB-Bau 04/2026 091 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	50 h	EP	GP
***Bedarfspos.				
08.0030	Stundenlohnarbeiten, Bauhelfer STLB-Bau 04/2026 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	50 h	EP	GP
***Bedarfspos.				
08.0040	Stundenlohnarbeiten, Turmdrehkran mit Bedienungspersonal STLB-Bau 04/2026 091 Kran, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Traglast über 100 bis 120 t.	20 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
08.0050	Stundenlohnarbeiten, Hydraulikbagger mit Fahrer STLB-Bau 04/2026 091 Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, Masse im Betriebszustand 10 bis 15 t.	20 h	EP	GP
Summe Titel 08		Stundenlohnarbeiten , Netto:		

LV-Zusammenfassung

Grundschule Stadtfeldmark Lengerich (26_04)

03	LV	Bauhauptgewerk		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbemerkungen	5	nur Textinformation
02	Titel	Übergeordnete Leistungen	24	.....
03	Titel	Erdarbeiten	36	.....
04	Titel	Entwässerungsarbeiten	47	.....
05	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	55	.....
06	Titel	Mauerwerksarbeiten	71	.....
07	Titel	Abdichtungsarbeiten	83	.....
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	87	.....
Summe LV 03 Bauhauptgewerk				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>